

Mitgliederzeitschrift des IBM Klub Böblingen e.V.

IBM
BUCK

MAGAZIN

41
Oktober 2007

Auch im Winter hat der IBM Klub viel zu bieten.



Das IBM Klub Restaurant

wünscht Ihnen
einen
guten Appetit

Öffnungszeiten außerhalb der Tennissaison:

Montag bis Freitag: 11.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr

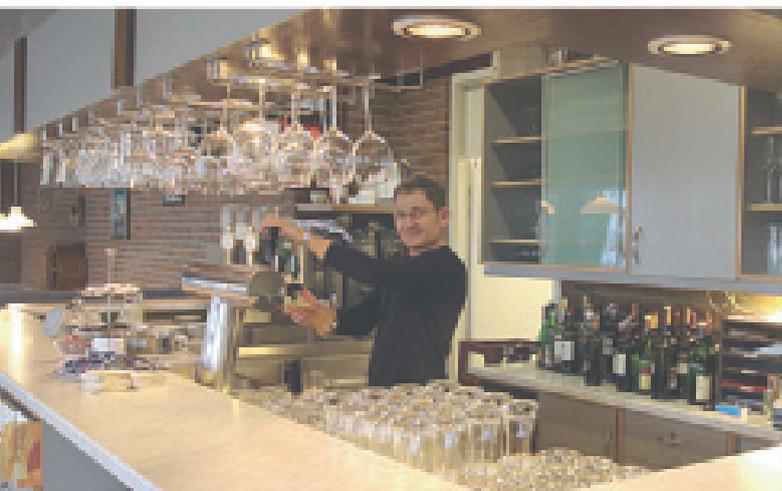
Samstag auf Anfrage für geschlossene Gesellschaften.

Das Klubrestaurant ist vom 27. Dezember 2007
bis einschließlich 6. Januar 2008 geschlossen.

Heiligabend (24. Dezember) ist geschlossen.

**Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag
ist von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr geöffnet.**

Inhaber: D. Kovacev - Telefon 07031/272247



Impressum

Das IBM Klub Magazin wird vom IBM Klub Böblingen e.V. herausgegeben.

Es erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst.
Auflage: 8.500 Exemplare

Anschrift extern:

IBM Klub Böblingen e.V.
Schönaicher Straße 216
71032 Böblingen
Telefon 07031/16-3434
Telefax 07031/16-3888
Raffaella.Pesek@ibmklub-bb.de
www.ibmklub-bb.de

Anschrift intern:

IBM Klub Böblingen e.V.
Kst. 0221, Geb. Schl. 7103-20
Telefon 120-3434
Telefax 120-3888
User-ID: Pesek@IBMDE

Redaktion:
Raffaella Pesek, Richard Böhmer,
Silvia Stüven, Doris Wurzel

Redaktionsschluss: 24. August 2007

Nächster Redaktionsschluss:
29. Februar 2008

Gesamtherstellung:
Leibfarth + Schwarz,
72581 Dettingen/Erms

Titelseite: Franz Wurzel
Winter im Donautal

Gedruckt auf umweltfreundlichem chlor-
freiem Papier.

Alle Artikel werden ohne Gewähr veröffent-
licht! Mit Namen gekennzeichnete Beiträge
sowie Leserzuschriften stellen nicht unbe-
dingt die Meinung des Herausgebers dar.
Redaktionelle Bearbeitung vorbehalten.

IBM Klub Böblingen e.V.

Vorwort Vorstand/Delegierten-Konzept	4
Kandidatensuche zur Wahl/Neues Redaktionsteam/Leute	5
Bepflanzung der Blumentröge	6
2. Inselfest	7
5. IBM Klub Großturnier in Berlin	8/9
Erotische Märchen aus dem Schwabenland	10
Veranstaltungen	10
Kurse	11
Kindercamps	12

Sparten

Golf	13
Segeln	14
Sport und Spiel 2	15
Mineralien/Fossilien	15
IBM Geschichte	16
Sportschießen	17
Modelleisenbahn	17
Fotogruppe Waldenbuch/Foto	18
Jazztanz	19
Aquaristik/Terraristik	19
Fußball	20/21
Squash	21
Ski	22
Sport und Spiel 1	23
Tennis	24/25
Toastmasters	26
Senioren-Wandern	26
Bowling	27
Handball	27
Malen	28
Tischtennis	28
Motorrad	29

Spartenliste

30/31

ANZEIGE _____



Schobinger & Partner

Rechtsanwälte • Fachanwälte

Manfred Arnold
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Unternehmensrecht

Anne Baumelster
Rechtsanwältin
Schwerpunkt Verbraucherschutz
Familienrecht

Patricia Hafner
Rechtsanwältin
Arbeitsrecht und
Industrieberatung

Gert Kreutzfeldt
Rechtsanwalt
Bauen, Immobilien, Vermieten

Axel Schobinger
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Wirtschaftsmediator C/M

Dipl. oec.
Margit Schobinger
Beratende Betriebswirtin
in Kooperation

Ursula Negler Prassler
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

www.AnwaltshausBB.de

Herenberger Str. 14, D-71032 Böblingen
Telefon (07031) 81749-0, Telefax: (07031) 81749-99

Dr. Claus Strohmaier
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht und
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Uta Wunsch
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Friedberg/Hessen:
Jörg Twilmeyer
Rechtsanwalt
Kollektives Arbeitsrecht
Vertragsrecht



Liebe Leserin, lieber Leser,

nach dem Supersommer im letzten Jahr mussten wir uns in diesem Jahr mit weniger Sonne und weniger Badefreuden zufrieden geben. Aber das Wetter bestimmt unser Leben nicht allein. Seit unserer letzten Ausgabe haben viele Ereignisse, Aktivitäten und Veranstaltungen unser Klubleben geprägt. Einiges davon ist in diesem Magazin festgehalten.

Insselfest Rückblick

Herrliches Wetter, lyrische Musik, fröhliche Menschen – das war unser zweites Insselfest. Morgens hatten sich ehrgeizige und mutige Läufer der Hitze und den Konkurrenten im 9. IBM Lauf gestellt. Unter Schatten spendenden Bäumen begeisterten die Mitglieder der Musiksparte die Zuhörer mit Irish Folk. Die Wellnessinsel lockte die Erwachsenen an. Die Kinder fielen über die vielfältigen Attraktionen der Sparten- und Partnerstände her. Die Verpflegunginsel konnte den Andrang der durstigen und hungrigen Menschen kaum bewältigen. Herauszuheben ist die Kreissparkasse, die das Bungee-Trampolin sponserte und die Einnahmen dem Klub überließ. Unser Klubmitglied Isolde Hortel vom Frisörsalon »Haarmonie« spendete die Einnahmen für das Haare schneiden von 500 € der Kinderonkologie des Olgakrankenhauses. Allen Beteiligten spricht der Vorstand ein großes Lob und Dank aus. Wir haben ein wunderschönes und unterhaltsames Fest erlebt. Dazu haben sich viele engagiert und eingebracht. Unser Klub lebt!

Trogbepflanzung

Großen Teamgeist zeigten dreißig Spartenmitglieder bei der Neubepflanzung der Blumentröge an der Terrasse unseres Klubhauses. Herzlichen Dank dafür. Teamarbeit lohnt sich!

Vorstandswahlen im Februar 2008/Delegiertenkonzept

Die neue Satzung, die seit April 2007 gültig ist, legt fest, dass Neuwahlen des Vorstands bzw. einzelner Mitglieder durch Delegierte erfolgen. Die Delegierten werden in den Sparten gewählt. Warum müssen wir nun Neuwahlen durchführen? Es hat sich in der Vergangenheit bewährt, nicht alle Vorstandsmitglieder in einem Turnus von vier Jahren neu zu wählen. Das rollierende System soll eine Kontinuität der Vorstandsarbeit garantieren und sieht vor, nach zwei Jahren die Hälfte des Vorstands neu zu bestimmen. Im Februar werden drei Vorstandsmitglieder gewählt. Ich appelliere an alle, die sich gerne für unseren Klub engagieren wollen, sich für die Wahl zur Verfügung zu stellen. Ich stehe auch persönlich für Fragen zu dieser Arbeit zur Verfügung. Nur ein vollständiger Vorstand mit sieben Mitgliedern kann die notwendigen Aufgaben besser bewältigen. Machen Sie mit!

Sport und mehr

Nach der erfolgreichen musikalisch-literarischen Veranstaltung zu Mörike und Mozart im Mai wird am 16.11 die bekannte und erfolgreiche Märchenerzählerin Sigrid Früh zu Gast im IBM Klubhaus sein. Nutzen Sie diese einmalige Chance und kommen Sie. Wiederholen werden wir DRK Kurse, die wir bereits im letzten Jahr

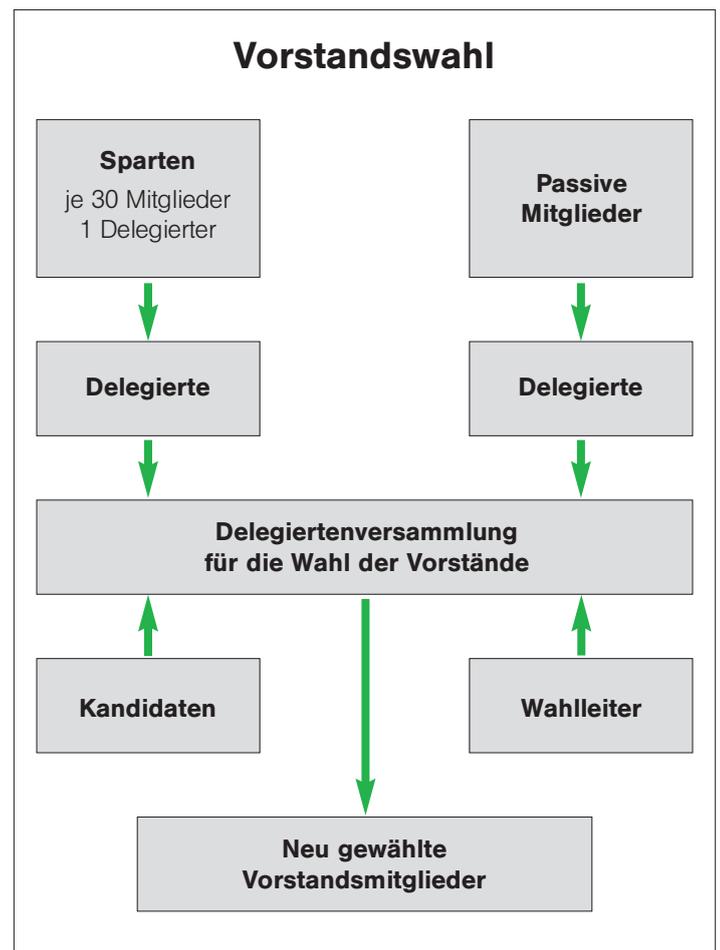
angeboten haben. Es ist eine preiswerte Möglichkeit, sich lebenswichtige Kenntnisse anzueignen oder aufzufrischen.

Neues Redaktionsteam

Diese Ausgabe ist das erste Werk des neuen Redaktionsteams. Viel musste gelesen, redigiert, gestaltet und durchgesprochen werden. Mir gefällt dieses Magazin. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.

Der Vorstand hat sich vielen Herausforderungen zu stellen. Die Sparten erwarten nicht nur finanzielle Unterstützung, die Mitglieder wollen einen Klub mit interessanten Angeboten, die Stadt einen verlässlichen Partner und die Bevölkerung einen präsenten Verein. Nun fragen wir Sie, was wir noch anpacken bzw. ändern sollen, was fehlt? Gerne hören wir aber auch von Ihnen, was wir gut gemacht haben. Schreiben Sie mir: vstrassburg@ibmklub-bb.de.

Mit sportlichem Gruß
Volker Strassburg
1. Vorsitzender



Kandidaten, bitte melden

Am 20. Februar 2008 wählen die Delegierten (s. § 14 der Satzung) neue Vorstandsmitglieder. Wir suchen Kandidaten für abwechslungsreiche Tätigkeiten! Hier können Sie gestalten, Einfluss nehmen und eigene Ideen einbringen.

Nähere Informationen erhalten Sie von Raffaella Pesek (Telefon: 07031/163434, E-Mail: raffaella.pesek@ibmklub-bb.de) oder von Volker Strassburg (Telefon: 07031/810302, E-Mail: vstrassburg@ibmklub-bb.de).

Interessierte Kandidaten geben bitte bis spätestens **6. Februar 2008** ihre Bewerbung im Klubbüro ab. Sie sollte neben den Personendaten eine kurze Vita enthalten. Die Kandidaten stellen sich dann auf der Delegiertenversammlung kurz vor. Bitte beachten: Zur Vermeidung von Interessenkonflikten müssen Amtsinhaber wie Spartenleiter, stellvertretende Spartenleiter und Kassensführer (s. § 17 Absatz 8) im Falle der Wahl in den Vorstand ihr Amt niederlegen.



Neues Redaktionsteam

Liebe Leserin, lieber Leser das Redaktionsteam hat gewechselt und so hat sich auch das Aussehen dieses Heftes etwas gewandelt.

Dem Wunsch nach mehr Bildern möchten wir in den zukünftigen Ausgaben des Klubmagazins nachkommen und legen deswegen Wert auf gute und ausdrucksvolle Fotos neben interessanten Texten. Oft sind die liebevoll geschriebenen Artikel allerdings so lang, dass wir leider kürzen müssen. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Wir danken für Ihre Berichte, die dieses Heft erst möglich machten und freuen uns auf weitere Einsendungen in Wort und Bild. Bei Bedarf kommen wir auch zum Fotografieren in Ihre Sparte.

*Diese Ausgabe gestalteten:
Raffaella Pesek, Richard Böhmer, Silvia Stüven, Doris Wurzel*

LEUTE

Neue Spartenleiter

Thomas Wendlandt, »Modell-eisenbahn« und Gert Dietrich, »Segeln«, wurden zum Spartenleiter gewählt. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl, viel Erfolg und Freude für die bevorstehenden Aufgaben.

**Das Klubbüro
ist vom
22.12.2007
bis
6.1.2008
geschlossen.**

Wir haben unseren Internetauftritt

www.ibmklub-bb.de

überarbeitet.

Nicht nur Klubmitglieder
erfahren jetzt viel Interessantes
rund um den IBM Klub.
Schauen Sie es sich an.



Neue Pflanzen, neuer Boden, neues Erscheinungsbild

In einer bisher einmaligen Aktion wurde das Erscheinungsbild unseres Klubhauses verbessert. Seit mehr als 20 Jahren wurden die Bepflanzungen unserer Blumentröge nicht mehr erneuert. Für ein besseres Bild musste etwas getan werden. Zwei Kostenvoranschläge durch erfahrene Gärtnereibetriebe sollten die Klubkasse zu stark belasten. Deswegen entschied sich der Vorstand zur Eigenleistung und trat an die Spartenleiter heran, die das Klubhaus oder das Klubgelände nutzen. Etwa 24 Helfer

aus diesen Sparten standen am Samstag, 16. Juni, morgens um 9 Uhr mit Spaten, Schaufel und Schubkarre zur Verfügung. Sogar Kinder unterstützten ihre Väter. Nachdem die Gruppen für die Blumentröge eingeteilt waren, ging die Arbeit mit großer Begeisterung los. Schon nach zwei Stunden konnte man erkennen, dass ein hohes Tempo vorgelegt wurde, so dass die geplante Zeit erheblich unterschritten wird. Gegen 12 Uhr wurde vom Wirt ein kostenloses und umfangreiches Mittagessen ser-

viert. Danach waren nur noch wenige Tätigkeiten auszuführen. Der Vorstand Volker Strassburg und seine Frau ließen es sich nicht nehmen, bei der Neubepflanzung mitzuhelfen. Um 15 Uhr war bereits das neue Erscheinungsbild des Klubgebäudes sichtbar. Allen Helfern sei an dieser Stelle vom Vorstand ein Dank für ihren Einsatz ausgesprochen. Es soll ein Beispiel auch für zukünftige Aktivitäten auf dem Klubgelände sein.

RICHARD BÖHMER





Das 2. Inselfest sprach noch mehr Leute an...

Nach der guten Resonanz vom letzten Jahr fand in diesem Jahr auf dem IBM Klub Gelände das 2. Inselfest statt. Nach der Anzahl der Besucher zu urteilen, war dieses Fest ein noch größerer Erfolg als die letztjährige Veranstaltung an zwei Tagen. Das lag wohl nicht nur an dem guten Wetter. Es hatte sich herumgesprochen, dass der IBM Klub für jung und alt ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten hatte. Es begann morgens um 9.30 Uhr mit dem traditionellen »Schönaicher First« Lauf. Ab 11 Uhr füllte sich das IBM Klub Gelände mit vielen Familien. Zur Einstimmung des Tages spielte die Musikgruppe »Irish Folk« unterhaltsame Musik. Dieses Jahr bot das Programm so viel, dass es für jedermann schwer war, alles an diesem Tag erleben zu können. Kinder hatten anhand eines Laufzettels die Möglichkeit, alle für sie vorgesehenen Darbietungen aufzusuchen. Hatten sie dies auch vollständig genutzt, wartete am Ende des Tages ein kleines Geschenk auf sie. Nachmittags fand ein interessantes Mädchen-Fußballturnier statt, das sehr viele Zuschauer an zog und begeisterte. Das Resümee dieses Jahr war, der IBM Klub sollte auch 2008 ein weiteres Inselfest anbieten.

RICHARD BÖHMER

Bitte holen Sie die getöpften Werke und die Kinderporträts vom Inselfest im Klubbüro ab. Öffnungszeiten s. S. 31.





5. IBM Klub Großturnier in Berlin

Der Berliner Klubvorstand begrüßte zum dritten Mal in Berlin 367 aktive Sportler und 226 Fans zum Großturnier der IBM Klubs in Deutschland: Berlin e.V., Böblingen e.V., Düsseldorf, Hamburg, Hannover e.V., Mainz e.V., München, Niederroden und Würzburg.

Die Wettkämpfe fanden statt in den Sparten: Bowling, Fußball, Golf, Kegeln, Skat, Squash, Tennis, Tischtennis und Volleyball.

Die Berliner erzielten mit ihrem Heimvorteil die besten Ergebnisse. Dabei belegten die Böblingen den ersten Platz beim Fußball, den zweiten Platz im Tischtennis, den zweiten Platz in Skat Damen Einzel sowie den ersten und dritten Platz in Skat Mannschaft.

Wieder einmal war der Ablauf bestens organisiert.

Nach der stimmungsvollen, nächtlichen Brückenfahrt am Freitagabend begann am

Samstag der große Wettkampftag bei strahlend blauem Himmel. Der 1. Vorsitzende des Klubs Berlin, Mike Kruse-Heidler, ließ es sich nicht nehmen, alle Sparten an den verschiedenen Austragungsorten persönlich zu besuchen und sich Vorort über den Stand der Dinge zu informieren. Zusammen mit Herrn C. Sielaff aus der Berliner Fotosparte hatte ich die Gelegenheit alle Sportstätten kennen zu lernen.

In der Tennisanlage Sangerhauser Weg wurden wir vom Spartenleiter Harald Grzywatz begrüßt, der uns über den Spielmodus für die 12 Herren- und fünf Damenmannschaften informierte.

Bei den Bowlern im »Insel Bowling« berichtete der Spartenverantwortliche Werner Jung von 80 gemeldeten Teilnehmern. Nach Spielstärke wurden Damen- und Herrenmannschaften eingeteilt.

Unser nächstes Ziel war der »Insel Sports Club«, in dem die Sparte Squash die Bälle durch die Courts jagte. Der neue Spartenleiter Thorsten Kafka bedauerte, dass nur acht männliche Spieler aus Hamburg und Berlin angetreten waren. Das tat aber der Spielfreude keinen Abbruch.

Mit Fahrtziel Sportanlage »Kiriati-Bialik« ging es weiter durch die Stadt zu Fußball und Volleyball. Der Spartenleiter Fußball Peter Schnell kam schnaufend vom Spielfeld, kein Wunder, die Berliner hatten gerade gegen Niederroden gewonnen.

Als wir die Sporthalle bei den Volleyballern betraten, schlug uns schon riesiger Lärm der Fans entgegen. Auf dem Spielfeld schlugen sich gerade die Mannschaften aus Mainz und Hannover die Bälle zu. Spartenleiter Manfred Blume berichtete uns, dass er gerne mehr als drei Mannschaften betreut hätte.



Fotos: IBM Klub Berlin e.V.



vom 17. bis 20. Mai 2007

Im Restaurant des IBM Klubhauses verteilten die Skatspieler ihr Blatt. Von Spartenleiter Jürgen Reiche erfuhren wir, dass 44 Teilnehmer aus vier Klubs um den Pokal spielten. Im Gegensatz zu Volleyball war es hier still, was in der Natur der Sache liegt.

Im Untergeschoss war die Sparte Tischtennis angetreten. Die Spartenleiterin Frau Merchin-Werner erklärte, dass die Klubs Berlin, Böblingen und Hannover an den zwei Platten jeweils im Einzel- und Doppelmodus spielten.

Nach einem kurzen Rundgang durch das Haus ging es zu unserer letzten Station, der »Kegelhalle am Anhalter Bahnhof«. Bei dieser Sportart wurde auch gleich noch der traditionelle Firmencup eingebunden. Die IBM Klub-Kegler mussten sich noch gegenüber Mannschaften von BMW, DETEWE und OSRAM behaupten. Der Spartenleiter

Thomas Matthes erhoffte einen Sieg der IBM Kegler.

Die Sparte Golf trug schon am Donnerstag ihr Turnier auf dem »Golfplatz Motzener See« aus. Spartenleiter Wendt berichtete, dass alles optimal lief.

Bei der Abendveranstaltung im Hotel »Estre« begrüßte Mike Kruse-Heidler die Teilnehmer, Fans und Offiziellen. Unter den Gästen waren auch der Präsident des Betriebssportverbandes Berlin W. Müller und die Vizepräsidentin des Deutschen Betriebssportverbandes und des Landessportbundes Berlin Frau G. Wrede sowie Abgesandte der Betriebssportverbände verschiedener Sportarten.

Mit einem gemeinsamen Foto der Geehrten und Preisverleiher wurde der offizielle Teil des Sportlerfestes abgeschlossen. Die

Resonanz der Teilnehmer auf diesen gelungenen Abend war überwältigend. Es ist dem Vorstand gelungen, einen wirklich ausgezeichneten Abschlusspunkt zum Turnier zu setzen.

Alle Teilnehmer bedanken sich für die ehrenamtlich geleistete Arbeit und freuen sich schon auf das nächste Großturnier in zwei Jahren. Wo? Man wird sehen...!

Die Siegerlisten sind unter www.ibmklub-berlin/downloads/T07Ergebnisse.pdf einzusehen.

MARGIT MARK



Erotische Märchen aus dem Schwabenland

Eine Märchenstunde für Erwachsene mit Sigrid Früh als Gast im IBM Klub



Sigrid Früh, Nachfahrin des schwäbischen Dichters Justinus Kerner, erzählt nicht nur irgendwelche Geschichten, sie hat auch eine Beziehung dazu. Sie alle entstammen nämlich einer weiteren Leidenschaft von ihr: Dem Forschen nach Märchen. Darin hat sie es zu ansehnlichem Ruhm gebracht, sie gilt als eine der bekanntesten Märchenforscherinnen Deutschlands. Fast 30 Werke wurden bisher veröffentlicht. Sigrid Früh nimmt uns mit auf eine bunte Märchenreise, deren Schauplatz das ausgehende Mittelalter ist, intensiv, lebenslustig, üppig und erotisch.

Wir laden dazu recht herzlich ein:

Freitag, 16. November 2007 um 20 Uhr

IBM Klubhaus, Schönaicher Straße 216, Böblingen

Eintritt 10,- €, für Klubmitglieder 8,- €

Kartenabholung im Klubbüro

DIE VERANSTALTUNG WIRD UNTERSTÜTZT VOM BUCHHANDEL BACHER, SCHORNDORF

Mit Mörke und Mozart fing alles an

Gerne erinnern wir an die erfolgreiche erste Veranstaltung eines vom IBM Klub initiierten Kulturprogramms. Die interessierte Zuhörerschaft ließ sich am 11. Mai 2007 ins 19. Jahrhundert mitnehmen, als Mörke eine Novelle »Mozart auf der Reise nach Prag« zu dessen 100-jährigen Geburtstag schrieb. Vorgelesen wurde dies von Beate Saenger und musikalisch begleitet von der Sopranistin Elke Kalmbach und am Klavier von Hans-Jörg Kalmbach. Kulinarisch wurde das Publikum von der Sparte »Kultur des Kochens« nach Rezepten aus der Zeit Mozarts verwöhnt.

Sport, Gesundheit und mehr

Wie im letzten Jahr begonnen, möchten wir in unserer Kooperation mit dem Ortsverein Böblingen des DRK weitere Kurse anbieten. Alle Kurse können von jedermann im IBM Klub Böblingen besucht werden. Anmeldungen dazu nimmt das Klubbüro unter 07031/163434 entgegen.

Kursbezeichnung	Termin	Dauer	Anmerkungen	Gebühren	Gebühren für Klubmitglieder
Notfalltraining Herz	Freitag 23. November 07	17.30 – 22.00	Auffrischkurs	15 € pro Person 20 € für Paare	10 € pro Person
Notfalltraining für Sportler	Freitag 30. November 07	17.30 – 22.00	Sportler, Trainer	15 € pro Person 20 € für Paare	10 € pro Person
Notfalltraining für Senioren	Freitag 25. Januar 2008	17.30 – 22.00	Lebensbedrohliche Notfälle bei älteren Menschen	15 € pro Person 20 € für Paare	10 € pro Person
Notfalltraining am Kind (für Eltern/Betreuer)	Freitag 1. Februar 2008	17.30 – 22.00	Zu betreuende Kinder im Alter 0 bis 8 Jahre	15 € pro Person 20 € für Paare	10 € pro Person

Inhalte: Die detaillierten Kursinhalte können unter www.DRK-Boeblingen.de eingesehen werden.

VERANSTALTUNGEN

2007

16. November **Erzählung mit Sigrid Früh** (s. oben)

28. bis 30. Dezember und 1. bis 2. Januar **Modelleisenbahnfahrt im Klubhaus**
Jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr. (s. Seite 17)
Bitte beachten Sie, dass das Klubrestaurant in dieser Zeit geschlossen ist.

2008

26. Januar **Kinderfasching mit Halligalli und Ramba Zamba**
Beginn: 14.29 Uhr, Ende 16.31 Uhr im Klubhaus.

KURSE – KURSE – KURSE

Anmeldung und Bezahlung

Bitte melden Sie sich bei den jeweiligen Kursleiterinnen an.
Über sie wird auch die Bezahlung abgewickelt.

14. Januar bis 28. März

Wirbelsäulengymnastik

Kursleiterin: Stefanie Schmidt

Anmeldung unter Telefon: 070 56/34 19 oder per E-Mail: s.schmidt-gym@web.de

montags

Kurs 1: 8.30 – 9.30 Uhr

Kurs 2: 9.30 – 10.30 Uhr

Kurs 3: 10.30 – 11.30 Uhr

Kurs 4: 19.00 – 20.00 Uhr

freitags

Kurs 5: 8.15 – 9.15 Uhr

Kurs 6: 9.15 – 10.15 Uhr

Dauer: 10 x 1 Stunde

Teilnehmerzahl je Kurs: mind. 12, max. 17

Kosten: Klubmitglieder 35,- €, Nichtmitglieder 45,- €

14. Januar bis 17. März

Fatburner – Wie kann Fett verbrennen?

Trainings- und Ernährungsmethoden zum Fettabbau

Kursleiterin: Stefanie Schmidt

Anmeldung unter Telefon: 070 56/34 19 oder per E-Mail: s.schmidt-gym@web.de

montags

Kurs 1: 20.00 – 21.00 Uhr

Dauer: 10 x 1 Stunde

Teilnehmerzahl: mind. 12, max. 17

Kosten: Klubmitglieder 35,- €, Nichtmitglieder 45,- €

Ab 15. Januar

Orientalischer Bauchtanz und ägyptische Folklore

Kursleiterin: Regina Tuna

Anmeldung unter Telefon: 071 57/650 28

dienstags

Grundkurs 1: 10.15 – 11.15 Uhr

donnerstags

Grundkurs 2: 19.15 – 20.15 Uhr

Fortgeschrittene: 18.15 – 19.15 Uhr

Dauer: 10 x 1 Stunde

Teilnehmerzahl je Kurs: mind. 8, max. 15 Personen

Kosten: Klubmitglieder 60,- €, Nichtmitglieder 70,- €

Ab 7. Januar

Feldenkrais

Eine sanfte und effektive Art zu lernen, die Intelligenz des eigenen Körpers zu entdecken und für Haltung und Bewegung zu nutzen. Mehr dazu unter www.balanceandmovement.de.

Kursleiterin: Gaby Munzberg

Anmeldung unter Telefon: 070 32/91 96 91 oder per E-Mail: 2gaby@web.de

montags

Kurs 1: 17.30 – 18.30 Uhr

donnerstags

Kurs 2: 9.00 – 10.00 Uhr

Dauer: 10 x 1 Stunde

Teilnehmerzahl je Kurs: mind. 8, max. 12 Personen

Kosten: Klubmitglieder 60,- €, Nichtmitglieder 70,- €

Ab 16. Januar

Yoga – Für einen guten Start in den Tag

Aktivitäten zur Dehnung und Stärkung der Muskulatur sowie Meditations- und Entspannungsübungen.

Kursleiterin: Ute Gindl

Anmeldung unter Telefon: 070 33/30 69 08 oder per E-Mail: UteGindl@schmidtgindl.de

Kurs: 8.00 – 9.15 Uhr

Dauer: 10 x 1 ¼ Stunden

Teilnehmer: mind. 5, max. 10

Kosten: 38,- € für Klubmitglieder, 45,- € für Nichtmitglieder

Für Yoga bitte bequeme Kleidung, Socken und eine Decke mitbringen, für alle anderen Kurse ist bequeme Gymnastikkleidung erforderlich. Sie werden im Gymnastikraum im Untergeschoss des Klubhauses am Schönaicher First durchgeführt.



Kindercamps

In der Ferienzeit waren über 300 Kinder in sechs verschiedenen Camps auf unserem Klubgelände aktiv. Unsere Ferien- und Tenniscamps waren wie immer begehrt und sehr gut besucht. Die Stadt Böblingen als unser Partner war begeistert von den Erfolgen ihrer Camps im letzten Jahr. Daher wurden neben dem Pfingstcamp auch wieder ein »Einstein-Camp« und ein Zirkuscamp durchgeführt. Die Kinder hatten viel Spaß.



Fotos: Silvia Stüven, Doris und Franz Wurzel

»Schönes Spiel« bei den European CompanySportGames

Die Golfer des IBM Klub Böblingen wollten nach positiven Erinnerungen an Clermont-Ferrand vor zwei Jahren, wieder dabei sein. Diesmal im nördlichen Dänemark. Über 7000 im Europäischen Betriebssportverband organisierte Sportler messen ihr Können in 21 Disziplinen – von Badminton über Golf, Handball, Petanque, Tennis bis Volleyball.

Aalborg, die schöne, lebhafte Großstadt am Limfjord in Nord-Jütland empfängt uns am 27. Juni mit gut funktionierender Organisation im großartigen Congress-Centrum nahe der Stadtmitte. Wir fünf – das sind Sabine Nizpon, Andreas Winkler, Raymon Jordan, Olaf Kappel, Werner Förster – sind schon bald in Wettkampfstimmung, die durch »bedrohliche« Wetterprognosen kaum gebremst wird. Beim Siebentausendpersonendinner werden die Bekanntschaften vom Clermont-Ferrand-Event aufgefrischt.

Nach erholsamer Nachtruhe und gemeinsamem Frühstück fahren wir am ersten Turniertag zu den zugewiesenen Golfplätzen. Wir sind in zwei Wettkampfklassen aufgeteilt. Sabine, Andreas, Olaf und Werner fahren nach Hals, einer Kleinstadt direkt auf der



Landspitze zwischen Limfjord und Kattegatt. Eine typische Nord-Landschaft rundum, Rebhühner stolzieren durchs Rough bei Loch 7 und auf »Abschlagweite« fahren Ozeanriesen die Fairways entlang. »Alles easy« könnte man meinen, aber der starke Wind mit Böen bis Stärke 8/9 beaufour macht unser Spiel insgesamt

schwierig – im Einzelfall sogar unmöglich –, wenn der Ball plötzlich rechtwinklig nach links abbiegt ins hohe Rough oder gar ins Kornfeld. Am Ende des Tages stellt unser Team den Tagessieger mit Andreas Winkler und zwei weiteren Spielern unter den »top ten« (von ca. 80) – ein viel versprechender erster Turniertag,

Unser »stärkster Golfer« im Team, Ray Jordan, spielte am ersten Turniertag den Golfcourse Gistrup, im Süden Aalborgs. Er hatte auf dem hügeligen Platz das gleiche stürmische Wetter, was sich bei seiner Klasse – je Loch nur ca. ein Schlag mehr als die Weltklasse – noch gravierender auswirkt. Am nächsten Tag tauschen wir die Spielorte, kämpfen neben dem böigen Wind noch zusätzlich mit Regenschauern. Das wechselnde An- und Ausziehen der Regenkleidung macht uns »ganz meschugge«.

Am Tag nach den Wettkämpfen erkunden wir die Stadt Aalborg mit ihrer schönen Altstadt, dem Hafen am Fjord und dem weltweit beachteten Nordjyllands Kunstmuseum. Gemeinsam bewundern wir das sehenswerte Feuerwerk zum Abschluss der großartigen Sportveranstaltung.



Im sportlichen Ergebnis sind wir mit den Platzierungen 2, 5, 8, und 11 die beste Klubmannschaft unserer Leistungsklasse! Raymond landet in seiner Klasse im prominent besetzten Mittelfeld. Ein schöner Erfolg, der uns beflügelt, in zwei Jahren zu den European CompanyGames 2009 nach Rovinj (Istrien/Kroatien) zu fahren.

SABINE NITZPON

Der IBM Klub ist für alle da.

Nicht nur für IBM Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Ein Segeltörn mit Ausbildung an der türkischen Südküste

Der Start unseres diesjährigen Ausbildungstörns war der malerische Ort Göcek, vor einer gebirgigen Kulisse mit gepflegten Uferpromenaden und voll auf Yachttourismus eingestellt. Von hier segelten wir über Marmaris, Datca, Knidos bis Bodrum und zurück.

Bodrum im Norden des Golfes von Gökova ist geprägt von den hier lebenden in- und ausländischen Künstlern. Ein Städtchen mit Bars, Restaurants und vielen Boutiquen, in denen man stundenlang mit viel Vergnügen Handeln und Einkaufen kann. Ein mächtiges mittelalterliches Kastell, die Kreuzritterburg St. Peter, bewacht die Bucht von Bodrum mit dem großen Hafen, in dem Hunderte von Gulets liegen. Dies sind die typischen türkischen Holzjachten mit zwei Masten aber ohne Segel, die an der Küste verkehren.

An der Spitze der Datca Halbinsel liegt die antike Stadt **Knidos**, gegründet im 4. Jahrhundert v. Chr. Einst zu dorischer Zeit ein blühendes Kunst- und Handelszentrum mit Theatern und Tempeln. Bei den Ruinen des Rundtempels, der Aphrodite geweiht, hat man einen wunderschönen Blick auf die Häfen. Im Osthafen hinter den antiken, halbversunkenen Molenköpfen legten wir wie vor zwei Jahrtausenden an. Ankern im Museum!

Die Bucht **Ekincik Limani**, am Fuße dicht bewaldeter Berge, bietet eine gute Ankermöglichkeit, um von hier aus mit kleinen Motorbooten ins Dalyan Delta zu fahren. Dies ist ein ausgedehntes Naturschutzgebiet mit schönen Sandstränden, den Brutgebieten von Meeresschildkröten. Durch ein Schilflabyrinth kommt man zu der antiken Stadt Kaunos und nach Dalyan. Dort gibt es prachttvolle Felsengräber zu bestaunen, errichtet in der hohen Bergwand.

Am meisten beeindruckend für uns waren allerdings die kleinen, stillen Ankerbuchten, wo wir viele nette Menschen kennen lernen konnten. Da war Mehmet, der uns freundlich in deutscher Sprache beim Anlegen empfing und uns später am Abend ein einfaches aber sehr schmackhaftes Essen mit den Produkten aus seinem Garten servierte. Das alles genossen wir bis weit in die Nacht bei Temperaturen um die 25 Grad.

Wie üblich wurde bei dem Ausbildungstörn auch eine **Regatta** durchgeführt. Die Leitung hatte sich etwas Besonderes ausgedacht. Die Regatta bestand aus mehreren Teilen: zwei Tages- Etappen über jeweils etwa 25 Seemeilen, die bei sehr wechselnden Winden (von 0 bis 5) gesegelt wurden, einem Mann-über-Bord-Manöver und einer seemännischen Arbeit, bei der ein Augspleiß (eine Öse aus dem Tauende flechten) angefertigt werden mußte. Beim gemeinsamen Abschlußessen am letzten Abend in Göcek wurde der Tag ausführlich diskutiert, gefeiert und es wurden Urkunden und Geschenke verteilt. Natürlich gab es dabei nur Sieger!

Die Türkei, die wir von See aus erleben durften, ist wahrlich einen weiteren Besuch wert. Im Herbst werden wir bei unserem Spartenabend ausführlicher darüber berichten.

HARTMUT LÜBBERT



Segelkurse:

Kurs für das SRC- und UBI-Funkzeugnis vom **26. bis 28. Oktober**
Informationsabend für weitere Segelscheinurse am Montag, **5. November**
Kursbeginn ab Januar 2008. Ausführliche Informationen: www.SegelSparte.de

Auch im Winter fit bleiben

Die Sparte Sport und Spiel 2 bietet in Stuttgart die Möglichkeit für eine gemischte Gruppe von 45 bis 70 Jahren aufwärts etwas für die Fitness zu tun. Unser Training – unter der Leitung unserer Sportlehrerin Verena – besteht aus einer Stunde Gymnastik mit oder ohne Musik und mit den verschiedensten Geräten, immer variabel und abwechslungsreich. Dann sind dem sportlichen Ehrgeiz keine Grenzen gesetzt – aber persönliche Grenzen werden beachtet

und toleriert. Dabei soll es gesund sein, man darf auch schwitzen, aber es soll immer noch Spaß machen!

Danach folgt eine gute Stunde Volleyball. Wir spielen ernsthaft, wenn auch vielleicht noch nicht ganz professionell, der Spaß und die Bewegung stehen dabei im Vordergrund.

Wer will, trifft sich nach dem Training mit den Sportsfreunden in einem Lokal zum

geselligen Beisammensein.

Wenn wir damit Ihr Interesse geweckt haben und Sie etwas für ihre Fitness tun wollen, dann kommen Sie einfach bei uns vorbei und »schnuppern rein«.

HELGE DAHLBOKUM

Termine Mineralien/Fossilien

Die Spartenabende finden üblicherweise im Raum 15 im Untergeschoss des Klubhauses montags in den ungeraden Wochen um 18 Uhr statt.

2007:

- | | | |
|----------------|--|--------------------------|
| 5. November | Der Variantenreichtum an Farben bei Mineralien ist groß. Heute befassen wir uns mit gelben Kristallen. | <i>Dr. Gerd Schorer</i> |
| 19. November | Dr. Hans-Gordon Seifert fasst für uns Neuigkeiten aus der Erdbebenforschung zusammen. | <i>Dr. H.-G. Seifert</i> |
| ! 10. Dezember | Wir treffen uns für einen gemütlichen Jahresrückblick 2007 und blicken voraus ins Jahr 2008. | |

2008:

- | | | |
|-------------|--|-------------------------|
| 14. Januar | Bonifatiuspfennige, Muttersteine, Donnerkeile und Schlangenzungen waren für unsere Vorfahren Dinge, die ihnen von der Entstehung her rätselhaft waren. Diese Betrachtungsweise sehen wir als Aberglauben, manchmal benutzen wir aber noch die Bezeichnungen. Hans Schaack erklärt, was dahinter steckt. | <i>Hans Schaack</i> |
| 28. Januar | Wir vertiefen uns heute nochmals in unsere Spartenbibliothek. | <i>Dr. Gerd Schorer</i> |
| 11. Februar | Mit Steinknacke, Säge und Schleifmaschine bearbeiten wir unsere Funde. | |
| 25. Februar | Tracht und Habitus in der Mineralogie beschäftigen uns an diesem Abend. Tracht nennt man die Flächenkombination, in der ein Mineral vorwiegend auftritt, z.B. würfelförmige Kristalle beim Steinsalz und Pyrit, Habitus ist die Gestalt der Kristallausbildung, beispielsweise säulig, tafelig oder nadelig. | <i>Dr. Gerd Schorer</i> |
| 10. März | Man sieht sie erst unter dem Mikroskop, aber gerade die Mikromounts sind oft besonders schön und prachtvoll ausgebildet. | |
| 7. April | Wir wollen die Lichtbrechung von Mineralien untersuchen und die Brechzahl bestimmen. | <i>Dr. Gerd Schorer</i> |
| 21. April | Es gibt auf der Welt mehrere Orte, an denen es unter Tage brennt. Brennende Kohleflöze glimmen vor sich hin und sind meist nicht lösbar. | <i>Hans Schaack</i> |

IBM Geschichte

1988 – 2008

**20 Jahre Sparte »IBM Geschichte«
IBM Klub Böblingen e.V.**



Haus zur Geschichte der IBM Datenverarbeitung
Sindelfingen, Bahnhofstr. 43

**Ein historischer Kalender
2008**

Anlässlich unseres Sparten-Jubiläums erinnert ein Kalender in nicht-chronologischer Folge an

**Momente aus der Geschichte der IBM
und
Aus der Arbeit der Sparte »IBM Geschichte«**

Die »Momente« berichten aus der über 100-jährigen Geschichte der IBM und ihres Ursprungs, der von Herman Hollerith 1896 gegründeten Tabulating Machine Co., sowie der DEHOMAG (1910-1949).

Die 20-jährige »Arbeit der Sparte«: Restaurieren und Sammeln vieler IBM Maschinen, Geräte und Systeme von 1890 bis 1990 und die dadurch mögliche Darstellung und Verbreitung der Unternehmensgeschichte.

Vorgesehen ist, als Fortsetzung einen Kalender 2009 herauszubringen.

Der Kalender ist verfügbar ab 28. September 2007.

Verkauf bei den IBM 25-Jahr-Klub-Treffen
28. September bis 9. November 2007
oder mit diesem Bestellzettel.
Solange Vorrat reicht.

Haus zur Geschichte der IBM Datenverarbeitung
z. Hd. Dr. F. W. Kistermann

Bahnhofstraße 43
71063 Sindelfingen

Name, Vorname:

Ich bestelle 1 (ein) Expl. »Kalender 2008«
zum Preis von 6,50 € (inkl. Versand)

Nach Erhalt überweise ich den Betrag an:
IBM Klub Böblingen, Sparte IBM Geschichte
Kto-Nr. 338 66 66,
BLZ: 603 501 30,
Kreissparkasse Böblingen
Verwendungszweck: HzG-Kalender 2008

Eingang HzG: _____

▼ Bitte Ihre Versandadresse eintragen
(in Blockbuchstaben)



Der IBM Klub ist für alle da.

Erzählen Sie es Ihren Nachbarinnen und Nachbarn.

April, April

In jedem Sportverein geht es – irgendwann – um die sportliche Leistung. Der- oder diejenige mit den besten sportlichen Ergebnissen wird Vereinsmeister. Das ist bei den Sportschützen so und selbstverständlich bei uns auch. Zum Jahresende werden die über das ganze Jahr erzielten Ergebnisse gemittelt und damit der Spartenmeister bestimmt. Es kämpfen regelmäßig die gleichen Schützen um den Titel.

Wir haben uns ein System einfallen lassen, in dem alle Teilnehmer im Titelkampf beteiligt sind. Der Modus ist jedem Mitglied als »Würfelspiel« bekannt. Zuerst wird eine ganz normale Serie (40 Schuss) geschossen. Nach diesem Schießen wird gewürfelt. Mit den Ergebnissen der Würfe werden die Schüsse gewichtet. Dadurch können Schützen, die weniger erfolgreich waren, eine höhere Punktzahl erreichen, als gute Schützen mit weniger Würfelglück. In manchen Fällen sehen dann selbst unsere jungen Super-schützen ganz schön alt aus, denn von einer Spitzenserie mit 98 oder gar 99 Ringen bleibt plötzlich nur noch Null übrig. April, April.

Diese etwas nicht ganz so sportlichen Wertungen werden in unserer Sparte zweimal im Jahr durchgeführt. Einmal grundsätzlich im April, das »Aprilschießen«, das zweite Schießen ist das »Herbstschießen«. Die Preise und Auszeichnungen werden bei den darauf folgenden »Gesellschaftsveranstaltungen« (Sommergrillfest und Weihnachtsfeier) vergeben.

GUNTER ROEHRICHT



Fotos: Richard Böhrner

Börse

Bei unserer Börse können Sie gebrauchtes Modellbahnmaterial und Zubehör, Bücher und Zeitschriften verkaufen, tauschen oder erwerben. Bitte zeichnen Sie die zu verkaufenden Waren aus.

Wann? **Samstag, 8. Dezember 2007 von 13.30 bis 16.30 Uhr**

Wo? **IBM Klub Böblingen e.V., Mehrzweck- und Spartenraum im Untergeschoss.**

Nutzen Sie diese Gelegenheit! Interessierte können die große Spartenanlage besichtigen.

Fahrtage

Traditionell zeigen wir im Klubhaus für kleine und große Eisenbahnfans die große Spur 0 Anlage nach US Vorbild unseres Mitglieds Konrad Koppe. Wir zeigen, dass auch in Europa die Spur 0 Tinplate noch nicht ausgestorben ist. Am 1. und 2. Januar drehen Modelle von E.T.S., Paya, Deak und anderen Herstellern ihre Runden, bei Bedarf unterstützt von zugkräftigen US Loks. Märklin Replika (originale Nachbauten) werden auch dabei sein.

Fahrtage

- **für die US Spur 0**
28., 29., 30. Dezember 2007 im Raum 9 im Erdgeschoss
- **für die europäischen Modelle**
1. und 2. Januar 2008 im Raum 9 im Erdgeschoss

Die Fahrzeiten sind jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass das Klubrestaurant in dieser Zeit geschlossen ist.

THOMAS WENDLANDT

Fotogruppe Waldenbuch



Wir sind in der Fotogruppe Waldenbuch 13 überwiegend berufstätige Mitglieder, die unser aktives Klubleben mit interessanten fotografischen Themen gestalten. Jeder leistet seinen Beitrag entsprechend seinem Talent, seiner Zeit und seinen Möglichkeiten. Dabei kommt die Geselligkeit auch nicht zu kurz, da wir unser Hobby aus Freude am Fotografieren ausüben. Die Gruppe trifft sich zweimal monatlich. Neben den individuellen Arbeiten entstehen auch viele Aufnahmen bei gemeinsamen Workshops und Exkursionen.

Im Frühsommer 2007 zeigten wir im Waldenbacher Rathaus das Ergebnis aus unserem letzten Projekt: »Spuren«. 75 Bilder mit Spuren aus Vergangenheit und Gegenwart wurden ausgestellt. Die Vernissage umrahmten John Dallas und Horst Vater von der Band »Irish Folk« (Sparte Musik).

Etwas Besonderes ist unser Kulturprojekt Historische Fotografien »Alt-Waldenbuch«. Alte Fotografien, die das Leben und die Ortsgeschichte Waldenbuchs dokumentieren, werden von uns digitalisiert, in einer Datenbank erfasst und der Öffentlichkeit in Beamer-Shows präsentiert. Gerne leisten wir diese von der Stadt Waldenbuch anerkannte ehrenamtliche Arbeit, um diese Zeitdokumente als Teil unserer Ortsgeschichte, unserer Identität, der Nachwelt zu erhalten.

Unser nächstes langfristig angelegtes Projekt trägt den Arbeitstitel »Waldenbacher Originale«. Auf der Grundlage eines Porträt-Workshops in diesem Herbst, wollen wir Menschen fotografieren, die einen besonderen Bezug zu Waldenbuch haben.

Unsere fotografischen Arbeiten sowie aktuelle Informationen über unsere Gruppe finden Sie auf der Homepage www.fotogruppe-waldenbuch.de. Darüber hinaus werden unsere Aktivitäten regelmäßig in den »Waldenbacher Stadtnachrichten« veröffentlicht.

Wir sind offen für alle Hobbyfotografen. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

WOLFGANG HÄRTEL



Foto

Die Ergebnisse der Fotoreise Bremen sind ab November als Ausstellung im Klubhaus zu sehen.

Alles Schöne hat einmal ein Ende ...

... die Sparte Jazztanz wurde 1980 gegründet. Jetzt müssen wir sie leider auflösen, da uns der Nachwuchs fehlt.



Ein paar unserer Mitglieder waren von Anfang an dabei. Die Auftritte haben uns immer viel Spaß gemacht. Jedes Mal sind wir mit mehr oder weniger Lampenfieber auf die Bretter gegangen, die für uns ein Teil unserer »Freizeitwelt« waren. Das Einstudieren der einzelnen Choreographien hat teilweise viel Zeit in Anspruch genommen und viel Schweiß gekostet. Der Applaus hat uns jedoch entschädigt und neu motiviert.

Bereits Ende Juni haben wir die Sparte Jazztanz aufgelöst. Wir werden dem IBM Klub weiterhin treu bleiben.

MONIKA PETERSEN



30 Jahre Sparte Aquaristik & Terraristik

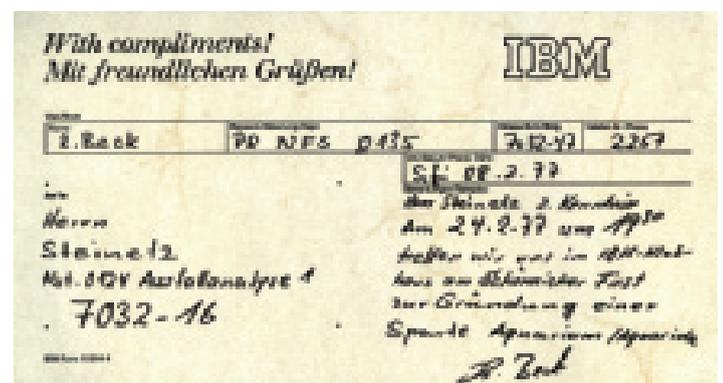
Die Sparte Aquaristik & Terraristik beging dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum. Sie wurde am 24. Februar 1977 gegründet.

Rudolf Beck hatte die Idee, diese Sparte ins Leben zu rufen. Er fand so viele Interessenten, dass einer Spartengründung nichts mehr im Wege stand. Noch heute liegt ein handschriftliches Einladungsschreiben zur Gründungsversammlung vor.

Der erste Spartenleiter war Rudolf Beck, der dieses Amt sieben Jahre lang ausübte. Danach führte Ulrich Schwarz mit einer Unterbrechung von zwei Jahren (Harald Kukla), fast 20 Jahre die Sparte. 2003 übernahm Rüdiger Fischbach die Leitung.

Das 30-jährige Jubiläum wurde im Mai in unserem eigenen Spartenraum mit einem internen Festakt und einem gemeinsamen Essen begangen. Bei dieser Veranstaltung wurden die langjährigen Spartenmitglieder **Gerhard Kugler**, **Alexander Pöppke**, **Dieter Reichert** und **Werner Steinetz** vom IBM Klub Vorstand

mit der **Silbernen Ehrennadel des IBM Klubs Böblingen e.V.** ausgezeichnet. **Uli Körber** wurde für sein Engagement und für seine 30-jährige Funktion als Stellvertretender Spartenleiter die **Goldene Ehrennadel des IBM Klubs** verliehen. ULI KÖRBER



IBM Klub Fußballer eilen von Sieg zu Sieg



Überragende Leistung in Friedrichshafen

Beim Württembergischen Endturnier in Friedrichshafen zeigte die 1. Mannschaft eine durchgehend gute Leistung und erreichte mit drei Siegen und ein Remis das Finale. Im Landesfinale gewann der IBM Klub schließlich verdient mit 2:1 gegen die Mannschaft von Alcatel SEL, und es gab allen Grund zu ausgelassenem Jubel. Nach mehr als 20 Jahren wieder ein Erfolg auf Landesebene.

Bestätigung in Stuttgart

Am Ende der Hallenrunde 2007 stand das Turnier in Stuttgart, zu dem wir ebenfalls eine starke Mannschaft entsenden konnten. Die IBM Klub Mannschaft durchlief das Turnier mit einer bravourösen Leistung und fand sich somit erneut in einem Landesfinale wieder. Gegen die Mannschaft der Firma Mahle musste man kurz vor Schluss des Endspiels den Ausgleich hinnehmen,

aber in der folgenden Verlängerung gelang drei Sekunden vor dem Abpfiff zu unserer großen Freude das Siegtor. Somit durften wir den nächsten Meisterwimpel in Besitz nehmen. Nur eine Woche später bestätigte das AH Team mit dem Gewinn der Hallen-Vizemeisterschaft eindrucksvoll das derzeitige Leistungsniveau der Teams von Trainer Jochen Sausgruber.

Ehrung und Deutsche Meisterschaften

Die Mannschaft wurde von der Stadt Böblingen durch den Oberbürgermeister Alexander Vogelgsang bei der Sportlerwahl 2006 mit einer Urkunde geehrt. Diese Erfolge wurden in der Presse mehrfach hervorgehoben. Als Ergebnis der guten Leistungen sind wir nun nominiert zur Deutschen Hallen-Meisterschaft und zur Großfeld-DM im Betriebssport, die beide im Jahre 2008 im Saarland und in Nordrhein-Westfalen stattfinden.

Kleinfeldturnier mit neuem Teilnehmerrekord

Im Juli hatte das 4. Kleinfeldturnier der Fußballsparte mit 15 teilnehmenden Teams einen neuen Rekord zu verzeichnen. Neben 12 Abteilungsmannschaften traten ein Sponsorenteam und jeweils eine Damenmannschaft der IBM aus der Hauptverwaltung und aus Herrenberg an. Sieger wurde das Web Team.

Bei bestem Fußballwetter und eingebettet in ein Rahmenprogramm, erzielten die Teams in 35 Spielen insgesamt 105 Tore. Das sorgte für reichlich Spannung und die Zuschauer wurden bestens unterhalten. Die Einlagespiele der Damentteams gegen den Trikotsponsor wurden engagiert geführt. Am Ende eines langen Turniertags ergab sich folgende Schlussplatzierung aller Teams:

- | | |
|-------------------|--|
| 1) Web Team | 2) Mir_sen_die_wo_gwinna_wellad |
| 3) Team MTS | 4) IBM Klub AH |
| 5) No Bids | 6) Flying Margeritas |
| 7) Lenovo | 8) From Defenso to Attac |
| 9) Beta & Friends | 10) Integrated Account DaimlerChrysler |
| 11) No Bids-II | 12) Transformation Victims |

Wir danken ganz besonders dem Business Partner TOTALE der uns seit über vier Jahren großzügig sponsert. Nach dem Turnier haben sich Interessentinnen für ein 14-tägiges Damenfußballtraining gefunden. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Anne Christine Wagner oder Rüdiger Hagen.



Fußballer gewinnen

Berliner IBM Klub Großturnier

Für unseren Spartenausflug 2007 sind wir gerne der Einladung zum bundesweiten IBM Klub Turnier gefolgt. Im Fußballturnier ging es zur Sache, insbesondere die entscheidende Partie gegen die Gastgeber war ein ständiges Hin und Her. Wir trugen knapp mit 3:2 den Turniersieg nach Hause. Am Festabend traf man sich im ungewohnten Gewand – was kein Hindernis dafür war, den Trainer im Ballsaal mit etwas Siegersekt zu bespritzen, und auch sonst in bester Laune den Abend zu genießen.



Bezirkswechsel in die Esslinger Staffel

Da nur noch drei Mannschaften (HP, SG Stern und IBM Klub) im Bezirk Böblingen eingeschrieben und damit zu wenige Ligaspiele möglich sind, haben wir uns für die Esslinger Staffel gemeldet. Wir freuen uns auf die neue Herausforderung, obwohl damit längere Anfahrten verbunden sind.

Homepage: weitere Informationen und mehr Bilder sind auf unserer Homepage <http://ibmklub-bb.de/sparten/fussball/homepage.htm>

ALLE ARTIKEL: PETER GERSTMEIER

Squash am Donnerstag um 18 Uhr im Pink Power in Böblingen!

Seit Jahren trifft sich unsere gemischte Gruppe immer donnerstags zum gemeinsamen Spiel und Training. Im »Pinky« liegt unser Ordner mit den Spielplänen. Wer sich zum Spiel eingetragen hat, kann hier nachlesen, mit wem er die nächste halbe Stunde verbringt. Kommt jemand unangemeldet, kann er sich spontan zum Spielen eintragen. Sind die Courts ausgebucht, studiert man als Zuschauer seine Mitspieler.

Manchmal gibt es aber auch noch andere Gründe sich zu treffen, z.B. um vor der Großbildleinwand gemeinsam bei einem wichtigen Fußballspiel oder bei der Handball WM zu zittern. Und wenn »wir« gewinnen, wird gefeiert. Normalerweise aber schwitzen wir zuerst im Court und dann

– wer mag – noch in der Sauna.

Während der Spielabende wechseln wir unsere Spielpartner, so dass wir unterschiedliche Spielvarianten und Spielstärken trainieren können. Wer möchte, trägt zusätzlich ein Forderungsmatch aus. Die Ergebnisse werden dann über unsere Rangliste dargestellt.

Klar, dass wir daran interessiert sind, neue Spieler bei uns aufzunehmen, denn so kommt immer wieder Schwung in die Gruppe. Dabei spielt das Können eine nebensächliche Rolle. Anfänger sind genauso willkommen wie Fortgeschrittene.

Im Winterhalbjahr nehmen wir mit einer Mannschaft an der Betriebssportliga teil.

An zusätzlich fünf Abenden spielt jede Mannschaft zwei Begegnungen aus. Bis zuletzt ist der Ausgang einer Partie ungewiss, da die Mannschaftsaufstellung eines jeden Teams variabel ist. Das können die fünf besten Spieler eines Teams sein, aber auch die B-Auswahl. Spannung bis zum letzten Match also.

Über unsere internen Ranglistenturniere ermitteln wir die Mannschaftsaufstellung für die Betriebssportliga. Aber eigentlich steht auch hier der Spaß an erster Stelle, und daher folgt auf jedes Ranglistenturnier immer ein gemeinsames Essen und ein kurzweiliger Abend, bei dem die ganze Familie dabei sein kann.

MARTINA GROB

Winterprogramm 2007/08

09.12. – 12.12.2007 Pitztal (Sonntag bis Mittwoch)

Wellness Hotel Seppel ****, in St. Leonhard-Weißwald.

Preis: 370 € im DZ, 400 € im EZ
Leistungen: Busfahrt, 3 Tage Skipass, 3 x Übernachtung mit HP
Anmeldung über: Jürgen Schwarz, Telefon: 07 11/7 85-48 76, E-Mail: jschwarz@de.ibm.com oder
 Rolf Winkler, Telefon: 01 71/3 34 48 71, 071 21-27 09 41, E-Mail: rolfwinkler@t-online.de

14.12. – 16.12.2007 Hochgurgl (Freitag bis Sonntag)

Wir wohnen im »Wellness« Hotel Riml ****, Schwimmbad/Sauna/Dampfbad/Squash/Fitness/Indoor Golf.
 Das Hotel liegt direkt am Lift.

Preis: 295 € im DZ
Leistungen: Busfahrt, 2 Tage Skipass, 2 x Übernachtung mit HP
Anmeldung über: Achim Hübner, Telefon: 07 11/7 85-33 29, E-Mail: huebner@de.ibm.com

13.01. – 16.01.2008 Seelisberg (Sonntag bis Mittwoch)

Mini-Skisafari, 3 Skigebiete in 3 Tagen, kein Anstehen, kein Warten, mit Skibetreuung nach dem Motto des Hüttenwirts Erich »Skisport und Schweizer-Gemütlichkeit«.

Preis: 225 € im DZ
Leistungen: Busfahrt, 3 x Übernachtung mit HP im Hotel Bellevue in Seelisberg, Vierwaldstättersee
Anmeldung über: Elisabeth Veyl, Telefon: 0 70 31/16-28 04, E-Mail: veyl@de.ibm.com oder
 Karl-Heinz Veerkamp, Telefon: 0 70 31/87 01 78, E-Mail: KH-Veerkamp@web.de

26.01. – 02.02.2008 Val d' Isere/Tignes (eine Woche Ski-total)

Val d'Isere/Tignes gehört zum größten zusammenhängenden Skigebiet der Welt: »ESPACE KILLY« das ist pures Skivergnügen zwischen 1550 m und 3550 m

Preis:

Apartment:	Studio/Cabine 2-3 Pers.	2 Zimmer 2-4 Pers.
Belegt mit x P.:	2 3	2 3 4
Preis in Euro:	545 464	587 491 444

Leistungen: Busfahrt, Apartment, Endreinigung, Bettwäsche, Kurtaxe, 6 Tage Skipass
Anmeldung über: Karl-Heinz Veerkamp, Telefon: 0 70 31/87 01 78, E-Mail: KH-Veerkamp@web.de oder
 Klaus Helwig, Telefon: 0 71 57/6 63 14, E-Mail: skihelwig@yahoo.com

23.02. – 01.03.2008 Heiligenblut (Hohe Tauern)

Wir wohnen im Hotel Hunguest Heiligenblut ****, Wellnessbereich mit Hallenbad (10x4 m), Gegenstromanlage, Sauna, Infrarotsauna, Dampfbad und Fitnessraum, Tennis, Squash

Preis: 680 € im DZ, 729 € im EZ
Leistungen: Busfahrt, 6 Tage Skipass, Übernachtung mit HP, Wellness
Anmeldung über: Johann Tomaschek, Telefon: 07 11/7 85-56 23, E-Mail: shtoma@de.ibm.com

12.03. – 15.03.2008 Hochgurgl (Mittwoch bis Samstag)

Wir wohnen im »Wellness« Hotel Riml **** Schwimmbad/Sauna/Dampfbad/Squash/Fitness/Indoor Golf.
 Das Hotel liegt direkt am Lift.

Preis: 520 € im DZ, 550 € im EZ
Leistungen: Busfahrt, 3 Tage Skipass, 3 x Übernachtung mit HP
Anmeldung über: Jürgen Schwarz, Telefon: 07 11/7 85-48 76, E-Mail: jschwarz@de.ibm.com oder
 Rolf Winkler, Telefon: 01 71/3 34 48 71, 071 21/27 09 41, E-Mail: rolfwinkler@t-online.de

15.03. – 22.03.2008 La Tania

Eine Woche Ski-total in den 3 Tälern unter der Frühjahrs-sonne. Im März bietet dieses Skigebiet hervorragende Verhältnisse, die es jedem Skiläufer zu einem wunderschönen Skierlebnis werden lässt.

Preis:

Apartment:	2 Zimmer 2-3 Pers.	2 Zimmer 2-4 Pers.	2 Zimmer 4-5 Pers.
Belegt mit x P.:	2 3	2 3 4	4 5
Preis in Euro:	544 465	526 453 416	465 434

Leistungen: Apartment, Endreinigung, Bettwäsche, Kurtaxe, 6 Tage Skipass, Anreise mit Privat PKW
Anmeldung über: Johann Tomaschek, Telefon: 07 11/7 85-56 23, E-Mail: shtoma@de.ibm.com

Alle Ausfahrten werden auch über Sonderausgang bekannt gegeben. Genauere Informationen bekommen Sie auf Anfrage per E-Mail von dem jeweiligen Betreuer. Weitere Informationen unter www.ibmklub-bb.de/ski. Anmeldungen ab sofort.

Mit dem Drahtesel von Bernau nach Usedom

»Sport und Spiel 1« steht nicht nur für die Sportstunde in der Halle oder auf dem Sportplatz. Denn wer Lust (und genug Kondition) hat, bekommt im Jahr wenigstens zwei große Radtouren geboten.

In diesem Jahr führte die Strecke – von Jürgen Schaffrath und Günter Glanzmann bestens geplant – von Bernau (Brandenburg) nach Usedom (Mecklenburg-Vorpommern). Bei einem gemeinsamen Abendessen in Bernau stimmten wir neun Radlerinnen und Radler uns auf die 6-tägige Tour ein und bekamen erste Vorstellungen, wie die Tage ablaufen würden.

Der Startschuss fiel am Montag. Der Himmel zeigte sich grau in grau und nachdem der Wetterbericht auch für die kommenden Tage nicht gut ausfiel, ahnten wir, was auf uns zukommen würde. Dennoch, Kultur und Historie fanden reichlich statt: Schöne alte Ortschaften, sehenswerte Kirchen, im Zisterzienserkloster Chorin eine »luftig-frische« Hauptprobe von »Der Freischütz« und eine lustige Fahrt mit einem Ex-Butterschiffchen ab Ückermünde über das Stettiner Haff nach Usedom. Dort gedachten wir an der Kriegsgräber- und Gedenkstätte Golm der circa 25 000 Opfer des Luftangriffs im März 1945 auf Swinemünde. Am Finowkanal beeindruckte uns das Schwindel erregende Stahlgerüst des Schiffshebewerks Niederfinow. Nach dem Motto »Einem Ingenör ist nichts zu schwör« wurde viel Stahl zusammengeschraubt und ein gewaltiger Wassertrog an Stahlseilen aufgehängt. Die Schiffe gleiten in den Trog, der wie eine Aufzugskabine 36 m nach oben oder unten fährt.

Einige hatten sich für einen Abstecher nach Swinemünde in Polen entschieden. In Ahlbeck trafen wir uns wieder und gemeinsam ging es weiter zu unserer letzten Station Zinnowitz. Die Möglichkeit, noch nach Peenemünde zu radeln, wurde zum Besuch



Foto: Reinhard Kammholz

des Historisch-Technischen Museums auf dem Gelände der ehemaligen Heeresversuchsanstalt genutzt, wo die berühmten V-2-Raketen von Wernher von Braun entwickelt wurden.

Bei einer Strandwanderung bei stürmischem Wind ließen die Männer es sich nicht nehmen, die Ostsee bei 16 Grad Wassertemperatur zu testen. Anschließend versuchten sie fröstelnd die Damen zum Bad zu überreden. Vergeblich.

Am letzten Tag unserer Radtour verließen wir Zinnowitz in Richtung Anklam. Von dort brachte uns der Regionalexpress nach Bernau zurück. Dank guter Planung ist die Tour bestens verlaufen. Keine Unfälle, keine Pannen und eine Woche lang keinen einzigen Regentag, was ja in diesem Sommer schon was heißen will. Also ohne besondere Vorkommnisse. Oder doch? Denn nach einem Fahrerwechsel passierte es: Unsere Laderaumklappe stand noch offen. Zu allem Übel war auch schon ein Polizeifahrzeug hinter uns. Oh, oh, das kann teuer werden! Unser Fahrer fuhr gleich rechts

ran. Aber die Polizisten hatten wohl auch keine Lust, an einem schönen, sonnigen Sonntagmorgen einen Strafzettel auszufüllen. Sie waren sehr freundlich, übergaben uns die verlorenen Sachen und wünschten uns eine gute Fahrt.

Die Bilanz: Wir sind durch traumhaft schöne Land- und Ortschaften geradelt, allerdings mit recht unterschiedlichen Radwegen. Von Asphalt über »denkmalgeschütztes« Kopfsteinpflaster, durch Sand oder über Betonplatten mit eindrucksvollen Löchern; doch alles wurde irgendwie bewältigt. Die Etappenziele Angermünde, Prenzlau, Ückermünde, um nur einige zu nennen, sind sehenswerte Städte mit zum Teil sehr schön sanierten Zentren. Nicht zu vergessen die Tagesetappen durch den östlichen Teil der Mecklenburger Seenplatte. Nur – und das blieb beim Abschiedessen nicht unerwähnt – beim Planen des Wetters gab es doch einiges zu bemängeln.

VON GÜNTER GLANZMANN, ELFRIEDE KLEMM
UND JÜRGEN SCHAFFRATH
BEARBEITUNG UWE JENS

Der IBM Klub ist für alle da.
Wissen das auch Ihre Sportsfreunde?

Ich heiße Joscha und bin 14 Jahre alt



Im April erzählten mir meine Großeltern vom Tenniscamp des IBM Klubs und fragten, ob ich Interesse hätte, in den Sommerferien bei ihnen in Böblingen zu sein, um da mitzumachen. Na klar, hatte ich, obwohl ich noch nie einen Tennisschläger in der Hand hatte. Ich heiße Joscha, bin 14 Jahre alt, wohne in Tübingen, treibe gern Sport (Karate und Fußball) und esse gern gute Sachen.

Als ich in der ersten Ferienwoche montags zum Tenniscamp kam, wusste ich noch nicht, was auf mich zukommen würde, zumal ich auch niemanden dort kannte. Ich traf aber auf viele nette Kinder, Jugendliche und Betreuer, so dass ich mich von Anfang an wohl fühlte. Nach der Einteilung in zehn Gruppen ging's los. Zunächst hat Michael, Betreuer und Trainer unserer Gruppe, mit uns mal ein paar Ballübungen gemacht, damit wir für Ball und Schläger das richtige Gefühl bekommen, dann ging es weiter mit den ersten Techniken. Mittagspause: Schnitzel mit Pommes, klasse! Danach konnten wir tun, wozu wir Lust hatten, und es gab eine Menge Auswahl: Tischtennis, Fußball, Mini-golf oder einfach ausruhen. Nachmittags wurde weiter mit Ball und Schläger geübt.

Am zweiten Tag hatte ich Schmerzen im rechten Arm, mein Opa meinte, das sei vielleicht ein »Tennisarm«, da kam dann Salbe drauf. Nach Aufwärmen und Training gab es zum Mittagessen Nudeln mit Bologneser Soße. Anschließend habe ich mit ein paar Jungens gekickt. Am Nachmittag haben wir alle zusammen auf einem Feld

trainiert. Wer wollte, konnte danach noch Tennis spielen, aber mir langte es für heute.

Am Mittwochmorgen waren viele etwas schlapp. Deshalb wurden wir, nachdem wir die Techniken des Netzläufers geübt hatten, von unserem Trainer Michael mit schnellen Bällen am Netz gejagt, bis alle wach waren. Mittags hat mir das Putenfleisch mit Rahmsoße und Spätzle prima geschmeckt. Zum Abschluss des Tages gab es wieder ein Eis wie jeden Tag – daran könnte ich mich gewöhnen.

Der Donnerstag sollte laut Wetterbericht ein verregener Tag werden. Aber ab und zu kam sogar die Sonne raus, und die Ballübungen und das Spiel machten viel Spaß. Nach dem Mittagessen (Lasagne!!!) trafen sich viele beim Kicken. Im Nachmittagstraining wurde ein kleines Turnier gespielt zur Vorbereitung auf den morgigen Wettkampf.

Nach dem Aufwärmen begann am Freitag das Turnier. Alle waren etwas angespannter als sonst, nahmen es aber dann doch locker. In der Mittagspause wurde für uns lecker gegrillt. Am Nachmittag war die Siegerehrung: Mit Platz 3 in meiner Gruppe war ich sehr zufrieden. Ich durfte mir ein Geschenk aussuchen und habe mich für einen richtigen Handball entschieden – aus Leder – super! Dazu habe ich noch ein T-Shirt vom IBM Klub bekommen.

Fazit: Es hat mir viel Spaß gemacht, es waren viele nette Leute dort und ich möchte auf jeden Fall im nächsten Jahr wiederkommen.

JOSCHA WURZEL



Fotos: Franz Wurzel

20 Jahre IBM Klub Betriebssportmannschaft

Von vielen Mitgliedern der Tennissparte fast unbemerkt, feiert die Betriebssportmannschaft des IBM Klub Böblingen in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. So nimmt dieses Team bereits zum zwanzigsten Mal (!) an der Bezirks-/Landesmeisterschaft teil.

In dieser Zeit gewann die Mannschaft dreimal die Württembergische Landesmeisterschaft und bereits zum sechsten Mal die Bezirksmeisterschaft Sindelfingen/Böblingen.

In diesem Jahr stand das Team wieder im Endspiel um die Bezirksmeisterschaft 2007, das jedoch gegen die Mannschaft von Reinhardt Maschinenbau (Sindelfingen) etwas unglücklich

mit 2:5 verloren wurde, und es somit trotz vorausgegangener deutlicher Siege leider nur zur Vizemeisterschaft reichte.

Seit fünf Jahren nimmt die Mannschaft im Winter auch an einem Pokalwettbewerb der Landesbank Baden-Württemberg teil, bei dem weitere sechs starke Firmentteams aus dem »Ländle« vertreten sind. Auch hier war die Mannschaft schon mehrfach sehr erfolgreich – 2004/05 wurde sogar der »Pott« gewonnen.

Nachdem es im vergangenen Jahr nicht optimal lief, hat man sich für den kommenden Wettbewerb wieder einiges vorgenommen.

REINHARD KAMMHOLZ

Jugendförderung

Erstmals Teilnahme von 4 Jugendmannschaften in WTB-Verbandsrunde

Überaus erfreuliche Nachrichten kommen aus dem Kinder- und Jugendbereich der Tennisparte und dies sowohl in zahlenmäßiger als auch in leistungsmäßiger Hinsicht.

Waren es zunächst nur wenige Kinder und Jugendliche, die nach der Teilnahme an unseren traditionellen Tenniscamps dem Tennissport treu blieben, so änderte sich dies schlagartig, als die Sparte sich entschloss, den Tennis-Kids im Rahmen eines attraktiven Jugendförderprogramms optimale Spiel- und Trainingsmöglichkeiten anzubieten. Mit der Verpflichtung von drei erfahrenen Trainern ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten.

Und so schwingen heute mehr als 50 (!) Jungen und Mädchen mit großer Begeisterung und Freude das Tennis-Racket.

Schon bald wurde nach den ersten Trainingserfolgen der Wunsch laut, sich wettkampfmäßig mit anderen Mannschaften aus unserer Region zu messen. Sportwart Alf Grohs kam diesem Wunsch gerne nach und konnte schließlich nach zeitaufwendigen Vorbereitungen vier Mannschaften für die Teilnahme an der Verbandsrunde des Württembergischen Tennisbundes (WTB) melden.

Trotz geringer Wettkampferfahrung konnten sich alle Mannschaften gut behaupten.

- Unsere Jüngsten (U10 = 10 Jahre und jünger) belegten den dritten Platz.
- U12 (12 Jahre und jünger), das aus Mädchen und Jungen bestehende Team wurde Dritte bei sieben Mannschaften.



- Die U14-Knaben belegten von 5 Mannschaften auch den 3. Platz.
- Die U16-Junioren wurden unter vier Mannschaften leider nur Letzter. Grund hierfür waren in erster Linie die fehlende Erfahrung und der Altersunterschied.

Fazit: Für alle Kinder und Jugendlichen waren die Wettbewerbs-spiele eine große Herausforderung, die hervorragend gemeistert wurde und allen riesig Spaß gemacht hat. Den Eltern und Spartenmitgliedern, die sich als Fahrer und Betreuer – manchmal auch als Seelentröster – zur Verfügung gestellt haben, gilt hiermit unser herzlichster Dank, verbunden mit der Bitte, sich auch im nächsten Jahr wieder für unsere Jugend zu engagieren. Sie hat es verdient.

REINHARD KAMMHOLZ

5. IBM Klub Open Jugendturnier

Erfolgreiches Jugendturnier sieht Sieger aus vier Vereinen

Zu einem Highlight der Böblinger Jugend-Tennis-Szene entwickelt sich dieses vom IBM Klub Böblingen – Sparte Tennis ausgerichtete »IBM Klub Open«- Jugendturnier. Turnierleiter Jochen Kluge konnte in diesem Jahr (nunmehr zum 5. Mal!) wieder 28 Teilnehmer aus sechs Vereinen unserer Region begrüßen. Die Wettbewerbe wurden in drei Altersklassen ausgetragen.

In sehenswerten und teilweise hartumkämpften Matches wurde von den 8 bis 14 Jahre alten Nachwuchscracks mit großem Ehrgeiz um den Sieg gerungen. Trotzdem blieb es auf den Plätzen immer sportlich fair. Das gesamte Turnier fand in einer offenen und freundschaftlichen Atmosphäre statt.

Leider sorgte ein schweres Gewitter am Samstagnachmittag für ein vorzeitiges En-

de der Wettkämpfe an diesem Tag, aber die noch ausstehenden Halbfinals und Endspiele konnten in Einverständnis mit allen Beteiligten und der flexiblen Organisation auf den folgenden Tag verlegt werden. Am Sonntagmittag standen dann Gewinner und Platzierte endgültig fest, und die Sieger konnten stolz ihren verdienten Siegerpokal vom Turnierleiter in Empfang nehmen.

Die Sieger und Zweiplatzierten:

- Mädchen U12:
 1. Magdalena Seng, TA VfL Sindelfingen,
 2. Julia Haller, TA SV Böblingen
- M+J U10 (Kleinfeld):
 1. Julien Lamparter
 2. Ina Thoma (beide TC Maichingen)

- M+J U10 (Normalfeld):
 1. Fabian Jost, TC Schönaich;
 2. Marcus Klug, TA VfL Sindelfingen
- Jungen U12:
 1. Chris Widmaier, TA SV Böblingen;
 2. Fabian Rebmann, TC Schönaich
- Jungen U14:
 1. Felix Huan Do, TA SV Böblingen,
 2. Steffen Schaper, TC Schönaich

Der große Zuspruch aus den benachbarten Vereinen und die angenehme Turnieratmosphäre sind wohl die besten Garantien, dass sich die Jugendlichen schon auf das 6. IBM Klub Open Turnier im kommenden Jahr freuen dürfen.

REINHARD KAMMHOLZ



Wollen Sie ihre Sprachkenntnisse vertiefen? Können Sie in englischer Sprache eine Rede halten? Dann sollten Sie unbedingt weiterlesen und die Sparte »Toastmasters« kennen lernen.

Do you want to improve your public speaking skills? Do you want to be able to give impromptu speeches, improve your delivery, and feel comfortable in front of an audience? If you are not a native English speaker, do you want to improve your English? Do you want to work on your leadership? If the answer to any of these questions is a »yes«, then the Toastmasters is the »Sparte« for you!

The »Toastmasters Sparte«, also known as the Stuttgart International Toastmasters Club, is part of the worldwide network of Toastmasters clubs, with hundreds of thousands of members worldwide. The Toastmasters organization, founded in 1926, has evolved into a vehicle to perfect your spea-

Sicher Reden in englischer Sprache und mehr...

king skills in a cooperative, friendly environment. And our club, chartered in 1971, is now 36 years old!

Every new member receives a communications manual with ten speech projects. Every project will introduce the member to new aspects of public speaking, such as speech organization, body language, vocal variety, visual aids, word selection.

A typical meeting will feature up to three short prepared speeches. After the speech, another member will evaluate it according to the Toastmasters guidelines, highlighting both what was good and what the speaker might need to work on. Another evaluator will analyze every speaker's grammar and usage—invaluable not only for those whose first language is not English, but even for native speakers.

In addition, new members are encouraged to request a mentor who will help them through their first few speeches.

A member who has completed the ten manual speeches is awarded the title of Competent Communicator (CC) and can go on to the advanced manuals (with topics such

as Storytelling, Humorously Speaking, or Technical Presentations).

One also has the opportunity to work on one's leadership skills in the Toastmasters context. To facilitate this, every member receives the Competent Leadership manual with ten leadership projects, and is encouraged to fill any one of a variety of leadership roles at every meeting.

Another item at the meetings are the so-called »Table Topics« – impromptu speeches upon a given theme with no previous preparation. This encourages quick thinking and helps one master real-life situations when one needs to respond quickly to an unexpected question or situation.

The Stuttgart International Toastmasters meet at the IBM Klub every first and third Thursday of the month. Guests are always welcome! But beware – many guests are so moved by the atmosphere and the benefits of Toastmasters, they end up joining after their very first meeting.

For further information, please visit our website at <http://www.toastmasters-stuttgart.de/sitc/>.

Baumspende für die Hohenheimer Gärten

Am 15. Mai trafen sich bei regnerischem Wetter 37 Wanderer in den Hohenheimer Gärten. An diesem Tag wollten wir nicht nur wandern, sondern als besonderes Ereignis eine Führung mit Vortrag erleben.

Vor Ort erwartete uns bereits Herr Professor Dr. Steiner zu seinem mehr als zweistündigen Vortrag über Geschichte, Pflanzungen und Gewächse in den Hohenheimer Gärten (Landschafts-, Botanischer und Exotischer Garten). Mit Begeisterung und großer Aufmerksamkeit folgten wir seinen Ausführungen. Sein umfassendes Wissen und seine überzeugende Vortragsweise beeindruckten uns alle sehr. Wir empfanden es als besondere Geste, dass Herr Dr. Steiner auf sein Honorar verzichtete und stattdessen eine Baumspende vorschlug, was wir gerne annahmen. Wir sammelten eine ansehnliche Spende, für die nun an markanter Stelle, unweit des »Tempels«, ein stattliches Bäumchen mit einem Schild steht.



Nach dem Mittagessen wanderten wir vorbei am Schloss Hohenheim über Stuttgart-Birkach und durch das herrliche Ramsbachtal.

EDI SCHULZ

**»Malus Cultivar »Royalty«, Zier-Apfel«
IBM Klub
Senioren-Wanderer 2007**

Berlin ist immer eine Reise wert!

Also machten sich neun Bowler Anfang September auf die große Reise, um bei den 9. Deutschen Betriebs-sportmeisterschaften den einen oder anderen Preis zu erringen. Sam Fowlkes und Andreas Karapoukidis ist zu verdanken, dass es uns auch dieses Jahr wieder gelang.

Bereits am Ankunftstag spielten wir unsere Einzelstarts. Bester Spieler bis dato: Sam Fowlkes mit einem gebowlten Ergebnis von **1844** Pins bzw. einem Schnitt von **230,5 Pin/Spiel**. Das war absolute Spitzenklasse! Nur mussten wir uns bis Samstagnacht 1:00 Uhr gedulden, ob dieses Resultat auch zum Gewinn der Goldmedaille reichen würde. Immerhin mussten über 750 Bowlerinnen und Bowler ihre acht Spiele absolvieren. Es reichte! Dear Sam, Congratulation. Der spätere Silbermedaillen-Gewinner kam immerhin bis auf 11 Pins heran.

Für ein weiteres Highlight sorgte unser letztjähriger Gewinner (Gruppe D) Andreas Karapoudikis, diesmal in Gruppe C startend, für den Ehrenpreis für das in dieser Gruppe höchste Einzelspiel: **256 Pins**. Herzlichen Glückwunsch hierzu, lieber Andy.

Die Mannschaften konnten ihre am Samstag erspielten Plätze in den abschließenden Sonntagsspielen nicht mehr halten. So mussten wir uns mit den Mannschaftsplätzen 42 und 43 von insgesamt 75 Mannschaften zufrieden geben. Die guten Platzierungen aus dem Porsche-Turnier vom Mai dieses Jahres, wo wir die Plätze 1, 3, 4 und 6 belegten »waren Schnee von gestern«. Das Turnier war hervorragend geplant und lief reibungslos ab. An dieser Stelle ein großes Lob an das Organisations-Team, unter der Leitung von Uwe Tronnier.

Ungeachtet des weniger guten Abschneidens der Mannschaften werden wir versuchen, in die nächst höheren Ligen aufzusteigen. Die Verbandsliga beginnt am 23. September, wir spielen in den Klassen »Landesliga und Bezirksliga«. Auch werden wir im kommenden Jahr an den Deutschen Meisterschaften (Doppel & Mixed) in Bremen und im September an den Deutschen Betriebs-sport-Meisterschaften (Mannschaft & Einzel) in Halle und Leipzig teilnehmen. Geplant ist auch eine Teilnahme an den Europä-schen Betriebs-sport-Meisterschaften in Kroatien.

OTTO L. REPP



Hallenhandballturnier am 5. Mai 2007 bei der SG Stern



Von links vordere Reihe: Horst Kohlrautz, Lutz Merten, Dragec Horvat, Markus Wölke;
Von links hintere Reihe: Kay Lehmann, Andreas Früh, Frank Kemper, Jörg Müller, Jörn Kaler, Dieter Bollmann, Martin Kohler
Foto: Barbara Horvat

Die Altherrenmannschaft (AH) des IBM Klubs machte sich auf die Reise nach Esslingen, um am SG Stern AH-Turnier teilzunehmen. Es war wieder ein Treffen mit alten Bekannten, mit denen wir schon über Jahre unsere Kräfte messen. Wir konnten ungeschlagen mit einem Torverhältnis von +27 Toren ins Endspiel gegen den Gastgeber Stern Stuttgart AH1 einziehen. Da wir die ersten fünf Minuten »verschlafen« hatten, lagen wir prompt mit 5:0 zurück. Es muss aber auch erwähnt werden, dass der Torwart der SG Stern einen »Henning Fritz Tag« (Handball WM im Februar 07) erwisch

hatte. Selbst sichere Torchancen konnte er glänzend parieren.

Danach fanden wir zu unserem Spiel und konnten die Tor-differenz zum Endstand 9:6 verringern. Mit diesem 2. Platz waren wir hochzufrieden, da wir mit einer Mannschaft angetreten waren, die zusammen noch nicht viele Spiele absolviert hatte.

Es war ein gelungener Tag, der mit einer guten Stimmung bei Bier und Musik ausklang. Unsere nächsten Herausforderungen sind die Turniere in Allensbach und Schwenningen.

HORST KOHLRAUTZ

Freude beim Malen

Bei schon tropischen Temperaturen kamen viele Besucher zum »Inselfest« auf das IBM Klubgelände. Die Sparte Malen hatte – wie in den vergangenen Jahren – wieder eine Bude mit vielen bunten Bildern dekoriert. Die Bilder wurden von den Betrachtern nicht nur gelobt, sondern das eine oder andere auch gekauft. Viel Freude machte den kleinen Besuchern das angebotene »Malen für Kinder«. Stolz haben sie beim Nachhausegehen ihre Werke abge-

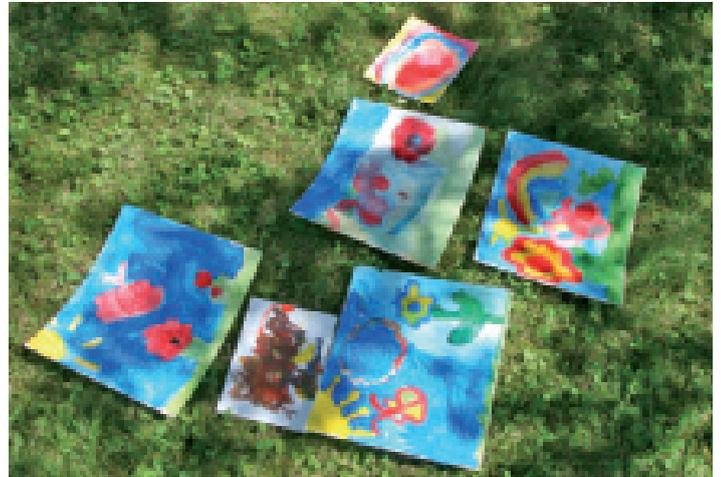
holt. Mit den angefertigten Porträts der Besucher hat Birgit Guzmann-Batista bei Groß und Klein wieder viel Freude und Begeisterung über die doch frappierende Ähnlichkeit ausgelöst.

Die Sparte Malen setzt sich aus drei Gruppen zusammen: am Dienstag und Donnerstag werden die Gruppen von Birgit Guzmann-Batista betreut, am Mittwoch von Sylvia Farago. Es wird Aquarellmalen und Mischtechnik angeboten. Im vierteljährlich wechselnden Rhythmus zeigen die Mitglieder der drei Malgruppen ihre Werke im Raum 9, im Kaminzimmer und im Eingangsbereich des Klubhauses.

SABINE WOWRA



Fotos: Richard Böhmer



IBM Klub Tischtennis – immer vorne dabei

Über die Jahre hält die Sparte Tischtennis des IBM Klubs mit den Besten hier im »Ländle« mit. Seit vor einigen Jahren der Betriebssport auch für Vereinsspieler geöffnet wurde, konnte die erste TT Mannschaft des IBM Klubs zweimal die Württembergische Meisterschaft im Betriebssport gewinnen. Im letzten Jahr gelang der Württembergische Pokalsieg.

Die stärksten Konkurrenten sind traditionell die Mannschaften der örtlichen Großfirmen. In dieser Saison lag Stern Stuttgart (Daimler) vorne. Der IBM Klub belegte den 5. Platz, konnte aber gegen alle Mannschaften gut mithalten, so wurde z. B. der Zweitplatzierte LBBW in der Rückrunde locker mit 9:2 bezwungen. Insgesamt nehmen wir mit vier 6er-Mannschaften an den Wett-

spielen im Betriebssport teil, die von September bis April unter der Woche ausgetragen werden. Da es an den Wochentagen immer wieder Terminprobleme gibt, müssen wir mit wechselnden Aufstellungen spielen, so dass fast alle der 38 Spartenmitglieder zum Einsatz kommen. Der zweiten Mannschaft gelang in 2007 die Meisterschaft in der B-Klasse und damit der Aufstieg in die A-Klasse.

In der letzten Saison gab es einen Andrang im Training wie noch nie zuvor, vielleicht auch weil wir seit diesem Jahr eine weibliche Trainerin haben und mittlerweile fünf Frauen bei uns mitspielen. Wegen der Platznot beim Training würden wir gerne in eine größere Halle in Böblingen umziehen.

Folgende Einzelerfolge konnten wir in 2007 erringen:

- Bezirksmeisterschaften Raum Stuttgart
- 3. Platz in der B-Klasse
- Jubiläumsturnier im Bezirk BB / Sifi
- 3. Platz in der A-Klasse
- 1. Platz in der B-Klasse
- 1. und 2. Platz in der C-Klasse

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war das IBM Klub Turnier in Berlin. Auch dieses Mal konnten wir mit einer schlagkräftigen Truppe in Berlin antreten und belegten knapp hinter dem Lokalfavoriten Berlin den 2. Platz. Mit einem Sieg mehr aus den 24 Spielen hätte es zum 1. Platz gereicht.

DR. RALF KLEINSTEUBER





Hochalpentour mit dem Motorrad

Der Großglockner ist mit 3798 m der höchste Berg in Österreich. Die Besteigung ist und bleibt allerdings den Hochalpinisten vorbehalten. Mit dem Motorrad sind wir an die normalen Verkehrswege gebunden. Die Großglockner Hochalpenstraße ist wohl eine der meist umworbenen, angepriesenen und hochgelobten Motorradstrecken in den Alpen. Diese Herausforderung wollten wir annehmen und beschlossen: »Da müssen wir auch hin«.

Vier Tage Großglockner mit dem Motorrad heißt knapp 1400 km im Sattel. Wir fahren von Böblingen zum Starnberger See und dann weiter zum Tegernsee. Dort ist unsere Mittagspause. Danach geht es weiter zum Pillersee. Doch wo ist der Pillersee? Abzweigung verpasst? Egal, wir sind sowieso spät dran. Kaffeepause gestrichen und ab zum Hotel in Zell am See. Nun noch tanken und der erste Tag ist geschafft. Alle 13 Teilnehmer auf neun Motorrädern sind gesund und heil angekommen. Jetzt ein schönes, kühles Bier!

Bei gutem Wetter geht es am nächsten Tag gleich nach dem Frühstück auf die »Piste«. Ob die Realität wohl auch der Beschreibung in der Broschüre entspricht? Alle sind gespannt. Nach etwa 15 Minuten geht es endlich bergauf, eine Kurve nach der anderen. Die Straße ist sehr gut ausgebaut und führt uns zu unserem ersten Stopp am Fuscher Törl in 2428 m Höhe. Es ist ein wenig kälter geworden und der Himmel ist auch nicht so blau wie in der Broschüre. Hauptsache es bleibt trocken. Weiter geht es zum Hochtor (2504 m). Die Sicht ist etwas besser geworden. Der Gipfel vom Großglockner ist aber fest in der Hand von Wolken.

Jetzt fahren wir zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe am Fuß der Pasterze. Aber wir sind entsetzt. Die ursprüngliche Berghütte ist kaum zu sehen. Ein Ungetüm moderner Baukunst wurde als Ausstellungshalle mit fünf Ebenen und sich direkt anschließendem Parkhaus direkt vor die Hütte geknallt. Aber der Kaffee schmeckt und einige Marmeltiere tragen auch zur Aufheiterung bei.

Zum Mittagessen sind wir auf der Südseite in Winklern. Die Sonne zeigt sich kurz, um dann wieder hinter Wolken zu verschwinden. Doch plötzlich, ein Regentropfen. Schnell bezahlen und weiter. Aber es wird nicht besser. Es werden immer mehr Tropfen und dann geht die Schleuse richtig auf. Kurzer Hand wird der südliche Teil der Tour gestrichen und zurück geht es wieder Richtung Norden. Der Regen wird weniger und hört dann schließlich auf.

Also wieder rauf auf den Berg. In Heiligenblut noch schnell eine Kaffeepause eingelegt und dann zur Edelweisspitze, mit 2571 m dem höchsten Punkt der Reise. Die Straße wird schmaler, der bis-

her gute Straßenbelag weicht Kopfsteinpflaster und die Kurven werden immer enger. Endlich ist der kleine Parkplatz erreicht. Der Ausblick ist überwältigend. Doch was war das? Nein, nicht schon wieder Regen. Jetzt aber zügig runter. Mann, ist das ein Eiertanz auf dem Kopfsteinpflaster und in den engen Kurven. Es regnet weiter. So geht es bergab. Nachdem wir die Mautstelle passiert haben, warten wir, bis alle wieder beisammen sind. Der Regen hört auf und alle sind gesund und munter unten angekommen. Wir fahren zurück zum Hotel und jeder erhält am Abend eine Urkunde als Bezwingler des Großglockner.

Am nächsten Tag ist es tatsächlich wieder trocken. Also rauf auf die Mopeds und los geht es Richtung Westen. Unser erster Halt ist Krimml am Fuße einer der höchsten Wasserfälle Europas – sehr beeindruckend.

Es folgt ein weiterer Höhepunkt unserer Reise, die Zillertaler-Höhenstraße. Dies ist die richtige Strecke zum Genießen. Hier kann man auch öfter mal den Blick in die schöne Landschaft schweifen lassen. Wieder im Tal angekommen, führt uns der Rest der Tour zu einem gemütlichen Ausklang zurück ins Hotel.

Am Abreisetag werden wir nach dem Packen von unseren Gastgebern herzlich verabschiedet und mit den besten Wünschen auf die Heimreise geschickt. Somit endet mal wieder eine schöne Tour unserer Sparte von der sicherlich viele Erinnerungen noch lange erhalten bleiben werden.

RALF GLIEMER



SPARTENLISTE IBM

Stand: Oktober 2007

Sparten	Spartenleiter/Stellv.	Tel. extern	E-Mail	Training/Spartenabend/Homepage etc.
Angeln	Wilhelm, Edmund Paul, Rudolf	07031/16-2982 0711/785-1431	ewilhelm@de.ibm.com rudolf_paul@de.ibm.com	Über Spartenleiter zu erfragen www.ibmklub-bb.de/sparten/angeln
Aquaristik/ Terraristik	Fischbach, Rüdiger Körber, Uli	07031/874618 07031/815876	ruediger.fischbach@t-online.de uli.koerber@web.de	Über Spartenleiter zu erfragen www.atik-online.de
Badminton	Müller, Werner Riemer, Peter	07031/25871 07031/650268	wm.csg@de.ibm.com Riemer.wisnw@t-online.de	Mittwochs 17.30 – 20.00 Uhr, Lise-Meitner-Gymnasium, BB www.ibmklub-bb.de/sparten/badminton
Basketball	Schulze, Jörg Morlock, Karl-Friedrich	07031/16-2287 07031/16-2547	jschulze@de.ibm.com kmorlock@de.ibm.com	Mittwochs 18.00 – 20.00 Uhr, Sporthalle, Neuweiler
Biking	Wittmann, Ingolf Willi, Hans-Joachim	0711/785-4306 0711/785-1923	ingolf_wittmann@de.ibm.com hans.willi@de.ibm.com	Winter: Spinning, Termine über Spartenleiter zu erfragen Sommer: mittwochs Rennrad 18.00 Uhr, IBM HV, Stuttgart, freitags Mountainbike 18.00 Uhr, Waldfriedhof, Herrenberg www.e-biking.de
Billard	Zschenderlein, Heinz Hahn, Josef	07031/272884 07452/4319	heinzsch@hotmail.de freundjo.hahn@t-online.de	Täglich ab 16.30 Uhr, Klubhaus www.ibmklub-bb.de/sparten/billard
Bowling	Repp, Otto Rieker, Ulrich	0175/6433332 07034/15-2154	O.L.Repp@t-online.de urieker@de.ibm.com	Mittwochs 18.00 – 21.00 Uhr, Dreambowl, BB Termine Jugendtraining auf Anfrage
Damengymnastik	Gehne, Brigitte Jansen, Marianne	07031/800589 07031/272965	Brigitte.Gehne@gmx.de hans.jansen@uni-tuebingen.de	Montags 17.30 – 18.30 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, BB Dienstags 17.30 – 18.30 Uhr, Sommerhofenhalle, SIFI www.ibmklub-bb.de/sparten/damengymnastik
Elferrat	Schreiner, Peter Nüßle, Tanja	07452/75686 07032/910892	elferrat@p-schreiner.de t.nuessle@t-online.de	Über Spartenleiter zu erfragen www.ibmklub-bb.de/sparten/elferrat
Foto	Bährle, Dieter Wurzel, Doris Härtel, Wolfgang (Waldenbuch)	07031/655616 07031/276372 07157/4195	D5-BaehrI3@t-online.de Doris.Wurzel@t-online.de info@fotogruppe-waldenbuch.de	Jeden 4. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr, Klubhaus www.ibmklub-foto.de 1x im Monat, Sangerheim Waldenbuch-Glashütte www.fotogruppe-waldenbuch.de
Fußball	Kurth, Gerold Hagen, Rüdiger	07031/16-3919 0160/90520989	kurth@de.ibm.com ruediger_hagen@de.ibm.com	Über Spartenleiter zu erfragen www.ibmklub-bb.de/sparten/fussball
Golf	Bergmann, Klaus Rittberger, Marc	07031/16-3869 07031/16-1956	Klaus_Bergmann@de.ibm.com mrittberger@de.ibm.com	Über Spartenleiter zu erfragen www.ibmklub-bb.de/golf
Handball	Tanneberger, Ute Janning, Sabine	07031/16-4359 0711/785-1123	tanne@de.ibm.com srenner@de.ibm.com	Damen: dienstags 20.30 – 22.00 Uhr, Otto-Hahn- Gymnasium, BB; Herren: donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr, Goldberg Gymnasium, SIFI www.ibmklub-bb.de/sparten/handball
IBM Geschichte	IBM Museum Seebode, Werner Osterkamp, Harm-Gerriet	07031/415108	historyh@de.ibm.com Gerriet@Osterkamp.net	Donnerstags 14.00 – 17.00 Uhr, Haus zur Geschichte der IBM Datenverarbeitung, Bahnhofstraße 43, 71063 Sindelfingen www.ibmklub-bb.de/sparten/ibmgeschichte
Kegeln (Sport)	Sommer, Bertram Häusler, Helga	07031/806556 07157/82680	bereso@web.de hh_haeusler@yahoo.de	Training in den ungeraden Kalenderwochen montags 18.00 – 21.00 Uhr im Glaspalast in Sindelfingen www.unser-kegeln.de
Kultur des Kochens	Pade, Erika Bullinger, Dagmar	07031/805846 0711/600822	pade@online.de Dagmar.Bullinger@web.de	Über Spartenleiterin zu erfragen
Laufen	Röhr, Eva-Andrea Loerke, Bernd	0711/785-2862 07032/74897	eroehr@de.ibm.com BuG.Loerke@t-online.de	Sonntags 10.00 Uhr, Wasserturm Sindelfingen Winter: Donnerstags 19.00 – 20.00 Uhr, L.-Meitner- Gymnasium, BB; Sommer: Donnerstags 18.30 Uhr, Klubgelände; www.e-running.de
Malen	Reichenbach, Anne Lindner, Hiltraud	07032/24154 07031/279549	anne@amreichenbach.de hiltraudlindner@t-online.de	Über Spartenleiterin zu erfragen www.ibmklub-bb.de/sparten/malen
Mineralien/ Fossilien	Schaack, Hans Seifert, Dr. Hans-Gordon	07031/271171 07157/61957	hans.schaack.BB@t-online.de	Montags in den ungeraden Kalenderwochen 18.00 Uhr, Klubhaus; www.ibmklub-bb.de/sparten/mineralien-fossilien
MK-Training	Franke, Herbert Schenkel, Inge	07031/274300 07031/650275	HM.Franke@t-online.de	Dienstags 18.00 – 19.00 Uhr, Klubgelände
Modelleisenbahn	Wendlandt, Thomas Diebold, Hubert	07034/8564 07152/52639	tho-we@t-online.de hubert.diebold@t-online.de	Donnerstags 15.00 – 21.00 Uhr, Klubhaus www.ibmklub-bb.de/sparten/modelleisenbahn
Motorrad	Gliemer, Ralf Mihajlovski, Viktor	07031/16-3866 07031/16-2516	gliemer@de.ibm.com mihajlov@de.ibm.com	1. Arbeitstag im Monat, 18.00 Uhr, Klubhaus www.rideabike.de
Musik	Hölzel, Klaus Dallas, John	07055/930037 07159/45261 0179/1047330	behrmann.hoelzel@t-online.de John_Dallas@compuserve.com	Dienstags 18.30 Uhr, Klubhaus www.interfolk.de
Schach	Brotzki, Andreas Liebscher, Siegfried	07034/15-4152 07031/280992	brotzki@de.ibm.com siegfried_liebscher@web.de	Mittwochs 18.00 Uhr, Klubhaus www.ibmklub-bb.de/sparten/schach
Segeln	Dieterich, Gert Pade, Frank	07031/2046511 07031/805846	gert-dieterich@t-online.de fp@common-d.de	Über Spartenleiter zu erfragen; www.segelsparte.de
Senioren-gymnastik	König, Joachim Glöckner, Hermann	07031/800363 07031/873410	heinzsch@hotmail.de gloeckner@freenet.de	Dienstags 18.30 – 19.30 Uhr, Sommerhofenhalle, SIFI www.ibmklub-bb.de/sparten/senioren-gymnastik
Senioren-Wandern	Kober, Dr. Gerhard Rahmig, Gudrun	07031/289015 0711/2858621	Dr.Gerhard.Kober@t-online.de	Informationsmaterial anfordern bei: Gudrun Rahmig, Tel. 0711/2858621 www.ibmklub-bb.de/sparten/senioren-wandern
Ski	Hübner, Achim Tomaschek, Johann	07032/15-2625 0711/785-5623	huebner@de.ibm.com shtoma@de.ibm.com	Winter: donnerstags 19.00 – 19.45 Uhr, Schönaicher Sportpark Sommer: dienstags 19.00 Uhr, Waldlauf, Treff Klubhaus www.ibmklub-bb.de/sparten/ski

KLUB BÖBLINGEN e.V.

Sparten	Spartenleiter/Stellv.	Tel. extern	E-Mail	Training/Spartenabend/Homepage etc.
Sport-Schießen	Roehricht, Gunter Sicksch, Thorsten	07031/277310 07034/237495	integral2000@t-online.de thorstensicksch@yahoo.de	Montags 18.00 – 20.00 Uhr, Schießsportanlage, Zimmerschlag 6, BB
Sport und Spiel 1	Glanzmann, Günter Jens, Uwe	07031/16-2468 07031/274409	guenter-glanzmann@de.ibm.com email@uwe-r-jens.de	Winter: mittwochs 17.30 – 19.15 Uhr und 19.15 – 21.00 Uhr, Ludwig-Uhland-Schule, BB; Sommer: dienstags 18.00 Uhr, Klubgelände; www.sport-und-spiel.de
Sport und Spiel 2	Dahlbokum, Helge Höninger, Lothar	0711/760273 07157/64040	Helge.Dahlbokum@arcor.de Lothar.Hoeninge@t-online.de	Montags 20.15 – 21.45 Uhr, Wilhelmsgymnasium, Stuttgart-Degerloch
Squash	Groß, Martina Rost, Steffen	07071/368133 07031/16-4841	mmmgross@arcor.de srost@de.ibm.com	Donnerstags 18.00 – 21.00 Uhr, Pink Power, BB www.ibmklub-bb.de/sparten/squash
Tanz	Keck, Uwe Posch, Falk	07031/16-4734 07031/16-4714	uwe.keck@de.ibm.com pof@de.ibm.com	Dienstags 20.00 Uhr, Gemeinde Zentrum St. Anna, Maichingen; www.tanz-klub.de; info@tanz-klub.de
Tennis	Schmidt-Lauff, Henning Jakob, Dieter	07031/655425 07157/7872	schlauff@gmx.de diet.jakob@online.de	Klubgelände (Sommersaison) www.ibmklub-bb.de/sparten/tennis
Tischtennis	Kleinsteuber, Dr. Ralf Dammert, Hans-Jörg	0711/785-3710 07031/271607	kleinst@de.ibm.com 07031271607@t-online.de	Dienstags 18.00 – 21.00 Uhr, Realschule Goldberg, SIFI Donnerstags 17.45 – 21.00 Uhr, Turnhalle im Höfle, BB www.ibmklub-bb.de/sparten/tischtennis
Toastmasters	Plieseis, Gisela Klatt, Günter	07031/652328 0711/6206443	plieseis@t-online.de gunter.klatt@t-online.de	1. und 3. Donnerstag im Monat, ab 20.00 Uhr, Klubhaus www.ibmklub-bb.de/sparten/toastmasters
Verehrten- gymnastik	Rebmann, Walter Zwirner, Albert	07031/651787 07032/82634	w_rebmann@yahoo.de	Mittwochs 17.00 – 18.30 Uhr, Halle C2, Kfm. Schulzentrum, BB
Volleyball	Babinsky, Jörn Schmidt, Hagen	07031/16-2584 07031/16-1094	babinskysmail@de.ibm.com hschmidt@de.ibm.com	Donnerstags 18.00 – 20.00 Uhr, Beachplatz, Klubgelände, bei schlechtem Wetter in der Murkenbachhalle II, Böblingen; www.ibmklub-bb.de/sparten/volleyball
Wandern	Schank, Angelika Walker, Eberhard	07034/644994 07031/279010	anschank@compuserve.de walkere@gmx.de	Über Spartenleiterin zu erfragen www.sparte-wandern.de
Windsurfen	Henne, Günther	07031/16-3267	ghenne@de.ibm.com	Über Spartenleiter zu erfragen

Weitere Aktivitäten

Bridge	Wacker, Klaus-Dieter	07031/16-3779	kdwacker@de.ibm.com	Montags und mittwochs ab 19.00 Uhr, freitags ab 14.30 Uhr, Bürgerzentrum, SIFI
Briefmarken	Renz, Rolf Franke, Herbert	07032/31974 07031/274300	rolf.renz@web.de HM.Franke@t-online.de	Jeden 1. + 3. Montag, 19.00 – 21.00 Uhr im Klubhaus www.ibmklub-bb.de/sparten/briefmarken
Skat	Rieker, Ulrich Repp, Otto	07034/15-2154 0175/6433332	urieker@de.ibm.com O.L.Repp@t-online.de	Montags 18.15 Uhr, Klubhaus www.ibmklub-bb.de/sparten/skat

Ihre aktuellen Daten sind uns wichtig.

Wenn sich Ihre Adresse, Bankverbindung, Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, teilen Sie es uns bitte umgehend mit. Denn nur so können wir Ihre Daten aktuell halten, Ihnen zusätzliche Bankgebühren und uns unnötige Arbeit ersparen.

Name, Vorname: _____

Bisherige Adresse:

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Neue Adresse:

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Bankverbindung:

Bank: _____

BLZ: _____

Konto-Nr.: _____

E-Mail: _____

Öffnungszeiten im Klubbüro



Montag 9.00 – 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 13.30 – 17.30 Uhr

IBM Klub Böblingen e.V.

Schönaicher Str. 216

71032 Böblingen

Telefon: 07031/163434

Fax: 07031/163888

E-Mail: bbklub@de.ibm.com

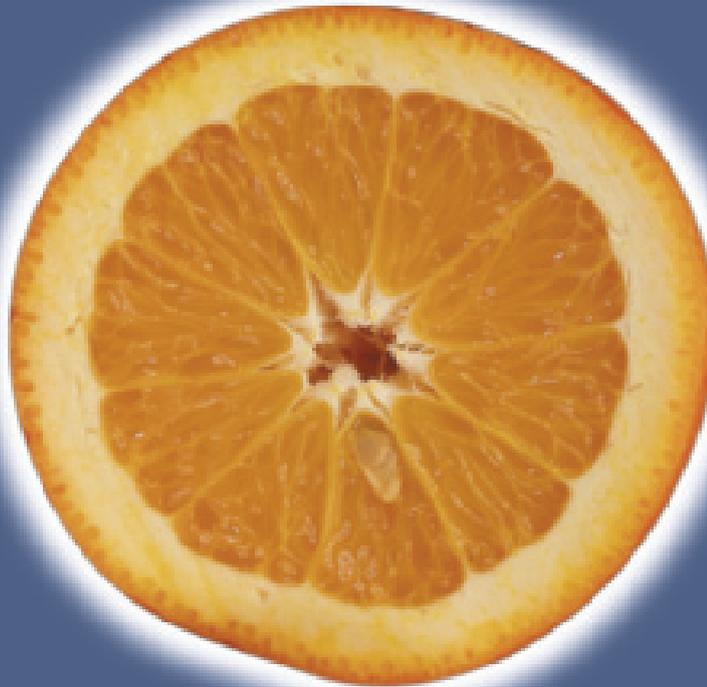
Internet: www.ibmklub-bb.de

Das  range

von Leibfarth & Schwarz.

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
70563 Stuttgart 80



LEIBFARTH
& SCHWARZ

Kompromisslos gut. Punkt für Punkt.
LEIBFARTH & SCHWARZ – die Druckerei

*Leibfarth & Schwarz
Grafischer Betrieb
Rosenweg 7
72581 Dettingen/Erms
Fon: 071 23/9785-0
Fax: 071 23/9785-85
ISDN: 071 23/9785-11
technik@leibfarth-schwarz.de*

